

Ausgabe 08 | 26. August 2022
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach
:stadtzeitung

Schulstart.
Für 559 Kinder beginnt nun das Schulleben in Villach. Die Stadt investiert kräftig in Infrastruktur

„Mit VEREINten Kräften“.
Corona-Impfkampagne: Stadt lädt alle Vereine zur Teilnahme ein

Villach setzt seit Jahren konsequent Maßnahmen, um die Temperatur in der Stadt möglichst angenehm zu halten. Auch künftig hat man viel vor.

Alles für ein gutes Klima



villach

»CORONA, DU SPIEL- VERDERBER!«

JETZT
MITMACHEN!

**300 Villacher Vereine – 1 Ziel:
Mit VEREINTen Kräften
gegen die Pandemie.**

Die vergangenen zwei Jahre waren für uns alle hart. Corona hat unser Leben bestimmt - auch jenes der tollen Villacher Vereine. Viele Angebote mussten abgesagt werden, das Vereinsleben litt schwer. Auch viele Kinder machten diese Erfahrung. Leider haben wir das Ende der Pandemie noch nicht erreicht. Umso wichtiger ist verlässliche Information! Impfen? Testen? Quarantäne? Es gibt viele Fragen. Daher startete die Stadt Villach am 1. August eine Kampagne gegen Corona. Und zwar gemeinsam mit Villachs Vereinen. Dieser Ansatz ist völlig neu. Die Kampagne heißt „Mit VEREINTen Kräften“ und alle Villacher Vereine können mitmachen. Wie das geht?

1. Jeder Villacher Verein (Sport, Kultur, Integration...) kann der Stadt Villach Werbeflächen anbieten. Das können Banden am Spielfeldrand sein, Inserate auf Websites und in Vereinszeitschriften, Plakatflächen bei Veranstaltungen etc.
2. Die Stadt Villach stellt die Werbemittel zur Verfügung, der Verein sorgt für deren optimale Platzierung.
3. Die Stadt Villach bezahlt den Vereinen diese Werbeflächen. Fertig ist die Kooperation!

Mehr Informationen: villach.at/vereint

**„Mit VEREINTen Kräften“
gegen die Pandemie!**

Alle Informationen zur Kampagne, Impf- und Testmöglichkeiten in Villach unter: **villach.at/vereint**

„Kommunale Impfkampagne“ der Stadt Villach - finanziert aus Bundesmitteln.

GEMEINSAM
GEIMPFT!

: INHALT

Villachs Klimaplan 6

Um klimafit zu sein, hat Villach bereits viel getan und noch viel vor. Wir präsentieren den Klima-Plan.

Blackout 12

Villach ist für den Ernstfall gut vorbereitet. Sogenannte Leuchttürme dienen der Bevölkerung als Orientierung.

Vereine gegen Corona 16

„Mit VEREINten Kärnten“ heißt eine neue Corona-Impfkampagne der Stadt Villach. Alle Vereine können mitmachen – und erhalten dafür Geld. Der Start verlief sensationell!



Klimafittes Shooting

Die junge Villacherin Laura Ranftl stellte sich für das Titelthema „Alles für ein gutes Klima“ beim Photoshooting in der Innenstadt als Model zur Verfügung. Danke!

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künstler [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggi DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.300 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Instand bei Drucklegung am 17. August 2022.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 29./30. September 2022 Anzeigenschluss: 7. September 2022



TOP-TEAM. Mit der Corona-Impfkampagne „Mit VEREINten Kräften“ geht Villach völlig neue Wege. Erstmals wird eine Infokampagne auf Vereinsebene abgewickelt. Jeder Villacher Verein kann unkompliziert teilnehmen (villach.at/vereint): Er stellt Werbeflächen zur Verfügung, die Stadt Villach zahlt dafür. Organisiert wird die Kampagne von einem Dreiersteam im Rathaus: Nina Stollwitzer aus der Magistratsdirektion (vorne) erhält dabei tatkräftige Unterstützung von Michael Siter und Helga Kleinfercher (rechts).

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Der Klimawandel ist das wichtigste Thema der Gegenwart. Es muss uns gemeinsam gelingen, große Schritte zu setzen, um die Erderwärmung einzubremsen. Sonst wird unser Planet in absehbarer Zeit unbewohnbar sein. Niemand kann das wollen.

Villach ist in Sachen Klimaschutz vorbildlich. Wir haben die europäische Auszeichnung „Climate Star“ erhalten. Wir sind die einzige Stadt in den österreichischen Top 10 der energieeffizienten Gemeinden (e5-Auszeichnung).

Wir ruhen uns aber nicht auf Erreichtem aus. Mit vorausschauenden Strategien verbessern wir täglich unsere Klima-Performance. Die wichtigsten Punkte haben wir Ihnen ab Seite 6 übersichtlich zusammengefasst. Sie werden sehen: Villach wird mehr denn je Vorbild sein.

Ich traue mich zu sagen: Würden alle Städte so verantwortungsvoll wie Villach handeln, wäre unser globales Klima-Problem deutlich kleiner.

Die bevorstehende Herbst-/Winter-Saison könnte in Sachen Corona wieder mühsam werden. Alle österreichischen Gemeinden starten daher Aufklärungskampagnen. Finanziert werden sie mit Geld des Bundes. In Villach gehen wir einen völlig neuen Weg: Wir binden unsere wunderbaren Vereine ein (siehe gegenüberliegende Seite). Dutzende Vereine sind bereits dabei, alle anderen lade ich herzlich ein!

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach

Wohlfühlfiliale der Kärntner Sparkasse in der Moritschstraße

2,8 Millionen Euro wurden bei der Modernisierung der Kärntner Sparkasse-Filiale in der Villacher Innenstadt investiert. Nach neunmonatiger Umbauphase präsentiert sich die Bank in neuem Glanz.



Neben dem neuen Innenraumkonzept erhielt die Bankfiliale im Zuge des Umbaus auch eine moderne und zeitgemäße Außenansicht.

Wer an die Zukunft glaubt, gestaltet sie mit. 3 Jahre nach Eröffnung der Holzfiliale in der Villacher Maria-Gailer-Straße war es an der Zeit, die Filiale Moritschstraße zu modernisieren. Aus diesem Grund herrschte seit September des Vorjahres reger Baubetrieb am Kärntner Sparkasse-Standort in der Villacher Innenstadt. Mit Anfang Mai wurde die Filiale in Betrieb genommen.

Filialbesuch zum Wohlfühlen

Auf knapp 360 m² Fläche wird Kund:innen die für die Kärntner Sparkasse typische Architektur des „Wohlfühlkonzepts“ geboten. Große Fensterflächen schaffen lichtdurchflutete Räume. Heimische Hölzer und moderne Einrichtungselemente sind die wesentlichen Elemente der Innenraumgestaltung. So schaffen wir ein völlig neues

Bankerlebnis für unsere Kund:innen. Zugunsten der Raumoptimierung und der Barrierefreiheit erfolgte eine komplette Neuordnung der Filialräumlichkeiten: Kassenbereich, Beratung & Büros, das Geschäftsfeld Italien, Immobilienmakler

„Die Kärntner Sparkasse baut auf Wohlfühlmomente und setzt neue Standards für persönliche und digitale Beratungsqualität. Wir freuen uns sehr darüber, unsere Kundinnen und Kunden wieder in der Moritschstraße begrüßen zu können.“

Alexander Brunner
Teamleiter der Kärntner Sparkasse-Filialen Villach



Auf einen Blick

Umbauphase: 9 Monate
Investition: € 2,8 Millionen

Kassen und Beratungen
Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Beratung nach Vereinbarung:
Mo – Fr von 07:00 – 19:00 Uhr

Weitere Filialen der Region Villach und Villach-Land

Filiale Kärntner Straße 3
Filiale Maria-Gailer-Straße 7
SB-Filiale LKH Villach
Filiale Velden, Rosegger Straße 11

s Real und die Zweite Sparkasse befinden sich nun auf einer Ebene. Die durch die Neukonzeption geschaffene Begegnungszone schafft im Bank-Foyer eine angenehme Atmosphäre.

Für die persönlichen Kundengespräche gibt es separate Räume, die – ausgestattet mit neuester Technik – eine optimale Beratungsqualität bieten.

Zusätzlich zum Filialservice werden die Kundenbedürfnisse mit dem modernsten Internetbanking „George“ auch auf digitalem Wege ideal abgedeckt. Durch das Zusammenspiel von Filialbesuch und digitalen Serviceleistungen wird das Kundenerlebnis verbessert und eine Rundum-Betreuung geboten.

: PANORAMA

© CLAUDIA FISCHER/KRONEN ZEITUNG



Villacher Hunde gehören zu den schönsten ihrer (seltenen) Art

Der Villacher Frauenarzt Werner Resch und seine Gattin Evelyn (leitet das Belfigura-Schönheitsstudio) sind auf den Hund gekommen. Genau genommen auf die seltenen Bergamasker Hirtenhunde. Die Rüden Conte und Perillo gehören mittlerweile zu den Stars der Szene und gewinnen regelmäßig internationale Wettbewerbe. „Eigentlich bilden wir sie zu Suchhunden aus. Aber an den Wochenenden nehmen wir auch an Ausstellungen teil“, sagt Werner Resch. Perillo wurde nun in Madrid zum „World Dog Winner“ gekürt. Wau!



© WWW.TOMPESCHAT

Wahl-Villacher löst das Ticket zum Erfolg

Der Wahl-Villacher (Judendorf) Thomas Waldner ist der neue Geschäftsführer von „Wien Ticket“, einem Unternehmen der „Wien Holding“. Über „Wien Ticket“ werden jährlich rund drei Millionen Veranstaltungseintrittskarten verkauft und vermarktet. Der studierte Politologe und Rechtswissenschaftler Waldner ist auch ein erfahrener Event-Veranstalter: So organisierte er jahrelang das legendäre Donauinselfest.



© PRIVAT

Sportliche Ordination: Therapeutin und Ärztin

Nach 20 Jahren in eigener Praxis hat Heilmasseurin, Sporttherapeutin und Gesundheitspädagogin Hannelore Kimeswenger ihre Zelte in der Ordination der Sportärztin und Allgemeinmedizinerin Ines Berger-Uckermann in der Nikolaigasse 39 aufgeschlagen. Beschwerden des Bewegungsapparates sowie allgemein medizinische Erkrankungen werden hier diagnostiziert und therapiert. Auch Prävention ist beiden Expertinnen ein Anliegen.

: INTERVIEW

Tabeas Frühschicht macht den Schulweg sicher

Tabea Kanavc ist auch im neuen Schuljahr wieder Lotsin am Zebrastreifen vor der MS Auen.

Wie sieht deine Aufgabe als Schülerlotsin konkret aus?

Tabea Kanavc: Ich stehe von 7.20 bis 7.40 Uhr am Zebrastreifen vor der MS Auen. Dort sichere ich den Straßenübergang für die Mädchen und Buben der Volksschule und der Mittelschule. Ich versuche dabei auch mit den Autofahrerinnen und Autofahrern Augenkontakt zu halten. Das ist besonders wichtig.

Wie oft bist du denn als Schülerlotsin im Einsatz?

Kanavc: Wir teilen die Dienste klassenweise ein, dann ist man eine ganze Woche lang dran. Und wir stehen immer zu zweit am Zebrastreifen.

Wir wurdest du auf diesen Job vorbereitet bzw. eingeschult?

Kanavc: Ein sehr netter Polizist ist für einen Tag lang bei uns in der Schule gewesen. Er hat uns genau erklärt, was man als Schülerlotsin bzw. als -lotse machen muss.

Warum hast du dich dafür entschieden?

Kanavc: Schon meine Mama hat als Schülerlotsin Dienst gemacht. Wir sind uns sehr ähnlich. Ich bin das zweite Jahr Lotsin. Es macht mir großen Spaß, wenn ich anderen Kindern helfen kann. Ich komme jetzt in die vierte Klasse der MS Auen. Hier gefällt mir vor allem der Musik-Schwerpunkt gut, weil ich seit sechs Jahren Gitarre spiele. [em]



© K. KATZJÄGER-GIANNAKOPULOS

: GUT BERATEN

FÖRDERUNGEN: FOSSILE MÜSSEN DRINGEND RAUS.

Wer seine alte Öl- oder Gasheizung gegen einen regionalen Fernwärmeanschluss oder eine Heizung mit nachwachsenden heimischen Rohstoffen tauscht, wird von der Stadt Villach gefördert.

Unterstützt werden:

- Zentralheizgeräte in Wohngebäuden unter Verwendung erneuerbarer Energieträger
- Dämmung der Wärmeverteilungsrohre
- Wärmepumpen in neuerrichteten Wohngebäuden und in Verbindung mit einem Niedertemperaturwärmeabgabesystem mit Vorlauftemperatur von max. 40°C in thermisch sanierten Bestandsobjekten
- Thermisch verbesserte Gebäudehüllen
- Neuerrichtung / Sanierung von energieeffizienten Wohngebäuden. Beratungen dafür gibt es auch durch die Arge Erneuerbare Energie, die mit der Stadt eng kooperiert.
- villach.at/förderungen

BIOESSEN FÜR DIE KLEINEN.

Die Stadt Villach hat früh erkannt, dass die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln gegenüber jenen aus weit entfernten Ländern ein wichtiger Aspekt ist.

Daher sind regionale Lebensmittel und Bio-Produkte nicht nur auf den Märkten präsent, sondern seit Jahren auch fixer Bestandteil in den Küchen der städtischen Kindergärten und Horte. Die Kinder sollen wissen, woher ihre Mahlzeiten kommen.

Gleichzeitig sollen sie verstehen, dass hochwertige Nahrungsmittel, die idealerweise aus nahegelegenen, örtlich verankerten Betrieben stammen, besser für die Gesundheit und für die Umwelt sind.

In den Küchen der Kindergärten und Horte werden die Mahlzeiten daher mit einem Bioanteil von rund 65 Prozent täglich frisch zubereitet. Pro Jahr ergibt das rund 130.000 gesunde Mahlzeiten.



Villachs Klima-Plan

Der Klimawandel hat enormen Einfluss auf die lebenswerte Stadt von morgen. Mit klugen Strategien und Maßnahmen stellt sich Villach den Herausforderungen.

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung für die Menschheit. Es bedarf vieler Maßnahmen und Änderungen von Gewohnheiten, um die Erde als lebenswerten Raum zu erhalten.

Die Stadt Villach gehört zu den Vorreitern, wenn es um umwelt- und klimabewusstes Handeln geht: Klimabündnis-Stadt, Fairtrade-Stadt, energieeffizienteste Stadt Österreichs und sogar die europäische Auszeichnung „Climate Star“ als Energie-Champion – es gibt nicht viele Preise, die Villach noch nicht erhalten hat.

Doch die Stadt ruht sich nicht auf Erreichtem aus. Im Gegenteil: Mit einem Bündel von Maßnahmen stellt sich Villach den Herausforderungen. Ein Überblick:

1. Verkehr

Oberstes Klimaziel ist es, den motorisierten Verkehr des Einzelnen zu re-

duzieren. Villach hat daher erstmals einen Taktverkehr auf fast allen Buslinien eingeführt. Die Investitionen in den Öffentlichen Verkehr sind von jährlich 600.000 Euro auf über zwei Millionen gestiegen – und steigen weiter. Zusätzlich setzt Villach auf den Ausbau des Radwegenetzes, hat in Landskron mit den ÖBB um 1,3 Millionen Euro eine Stadtbahn-Haltestelle umgesetzt und ermöglicht Sharing-Modelle für Autos und E-Scooter. „Noch nie war soviel Bewegung im Thema Verkehr“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Villach dürfte auch die erste Region Österreichs werden, in der Busse mit emissionsfreiem Wasserstoff fahren. Eine entsprechende Tankstelle soll möglichst rasch im Bereich von Inffineon umgesetzt werden.

2. Energie

Villach gehört zu den Städten mit dem bestausgebauten Fernwärme-Netz



Oben: Photovoltaik-Anlagen ermöglichen die Abkehr von Gas und Öl. Villach plant neue Anlagen – gleich elf im kommenden Jahr! Unten: Bürgermeister Günther Albel legt großen Wert auf nachhaltiges Vorgehen in Villach. Für diverse Initiativen erhielt die Stadt bereits nationale und internationale Auszeichnungen.

in Österreich. Wobei die verwendete Fernwärme besonders „grün“ ist, da sie zu einem Großteil aus Biomasse, Abwärme und solarthermischer Energie stammt. Der Gasanteil beträgt nur rund 16 Prozent.

Um den ökologischen Fußabdruck der Stadt weiter zu verkleinern, gehen die Fernwärmeausbau-Arbeiten unvermindert weiter.

Die Stadt Villach hat sich zudem zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 einen möglichst großen Teil der 50.000 Quadratmeter Dachflächen auf ihren eigenen Gebäuden für Photovoltaik heranzuziehen. 13 PV-Anlagen wurden bereits umgesetzt, im kommenden Jahr werden zum Beispiel auf Kindergärten, Schulen und Feuerwehrhäusern elf weitere installiert.

Besonders effizient sind Sparmaßnahmen bei Beleuchtungen. Villach hat hier früh agiert und schon seit 2014 mehr als 3000 Lichtquellen im

öffentlichen Raum durch energiesparende LED-Lampen ersetzt. Das Sparpotenzial liegt hier bei rund 65 Prozent pro Leuchtkörper. Allein die nächsten Investitionen werden hier weitere 120.000 Kilowattstunden einsparen.

3. Bodenverbrauch

Villach gehört zu den am stärksten wachsenden Bezirken Österreichs. Dies bedeutet: mehr Infrastruktur, mehr Arbeitsplätze, mehr Wohnungen, mehr Kindergartenplätze...

Um bei all diesen wichtigen Erweiterungen möglichst bodensparend vorzugehen, setzt die Stadt auf das Prinzip der qualitätsvollen Verdichtung: Wohnungen auf ehemaligen Parkplätzen zu errichten oder zusätzliche Geschoße auf bestehende Gebäude aufzusetzen, sind dabei wichtige Hebel.

Mit mehreren „Viertel-Projekten“ verfolgt Villach genau dieses Ziel: Beim Westbahnhof sowie zwischen Landes-



© THERESA PEWAL

: INTERVIEW

Je mehr Grün man in die Stadt bringt, desto besser

Der Villacher Meteorologe Gerhard Hohenwarter zu Klimawandel und erhitzten Städten.

Klimawandel und Erhitzung der Städte sind in den Medien omnipräsent. Wie sehen Sie das als Experte?

GERHARD HOHENWARTER: Die Daten, die mir vorliegen, zeigen eindeutig, dass die Temperaturen nach oben gehen. Seit den 1980er-Jahren im Schnitt um zwei Grad im Mittel. Aufzeichnungen von der ältesten Gebirgsmessreihe Österreichs, jener vom Dobratsch, belegen jedenfalls ganz klar, dass wir den Temperaturanstieg gerade erleben.

Was bedeutet das für Städteplaner und Entwicklung im urbanen Raum?

HOHENWARTER: Die Themen Versiegelung und fehlende Bäume werden eine Rolle spielen. Wenn man sich beispielsweise große Parkplätze am Stadtrand ansieht: Die wenigen Bäume stehen in keiner Relation zur Fläche, die versiegelt worden ist. Die klimatechnische Zukunft der Städte fängt bei der Planung an. Begrünte Gassen, Fassadenbegrünung, viele Wasser- und Grünflächen müssen geschaffen werden, um ein Wohlfühlklima zu schaffen.

Also trifft der in Villach ausgerichtete Slogan „grenzenlos:grün“ ins Schwarze?

HOHENWARTER: Je mehr Grün man in eine Stadt bringt, desto besser. Das sollte bei allen Planungen mitbedacht werden. Dort, wo es versiegelte Flächen gibt, muss man als Kompensation klimawirksam Pflanzen setzen. Es muss raschest etwas passieren. Nicht morgen, nicht übermorgen. Jetzt sofort.



STADTSENAT GEEINT FÜR KLIMASCHUTZ. Villachs Stadtrregierung unter Bürgermeister Günther Albel arbeitet in jedem einzelnen Referat für den Klimaschutz und trifft alle Entscheidungen nach den Gesichtspunkten Nachhaltigkeit und Zukunftsverantwortung: Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann, Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser ist Gesundheitsreferentin, Stadtrat Christian Pober ist auch zuständig für die regionalen Märkte, Stadtrat Harald Sobe ist Referent für die moderne Kläranlage, Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Stadtrat Gerald Dobernig, der für Umwelt und Öffentlichen Verkehr verantwortlich ist.

krankenhaus und Brauerei gibt es hektargroße Flächen, die nur für Parkplätze und Lagerhallen genützt werden, also denkbar schlecht im städtebaulichen Sinn.

Hier werden in den kommenden Jahren hunderte ökologisch klug errichtete Wohnungen mit Grünflächen entstehen. Das Westbahnhof-Projekt – es entsteht in Zusammenarbeit mit den ÖBB – wird sogar als „Klimaaktiv-Quartier“ errichtet, ein Prädikat für muster-gültig ökologische Vorhaben.

Bei all diesen Projekten bemüht sich Villach beim Land Kärnten um geförderte Wohnungen. In den kommenden Jahren werden es, sofern alle Anträge akzeptiert werden, rund 500 sein.

Zudem wurden zuletzt etliche private Leerstände in der Innenstadt von Projektentwicklern erworben. Sie werden – ohne zusätzlichen Bodenverbrauch – in Wohn- und Geschäftseinheiten umgewandelt. Hierbei entstehen wichtige Miet- und Eigentumswohnungen.

4. Grün-Anteil

Um klimafit zu sein, benötigen Städte künftig einen hohen Grün-Anteil. Vor allem Bäume sind wichtig. Villachs

Waldanteil liegt seit Jahrzehnten unverändert hoch bei 55 Prozent. Dabei handelt es sich um den besten Wert aller österreichischen Städte.

Dennoch ist es das erklärte Ziel der Stadtpolitik, noch mehr Grün in die Innenstadt zu bringen. Mit den „Grünen Ecken“ bekennt sich Villach zu kleinen Parks in den Stadtteilen. Drei wurden/werden heuer umgesetzt (zwei Mal Völkendorf, einmal Perau), weitere folgen.

Zudem wird eine „Grüne Achse“ quer durch die Stadt gepflanzt – vom Hauptbahnhof bis zum Stadtpark. Auch der Hauptplatz wird von dieser Baum-Offensive für die kommenden Jahrzehnte profitieren. Bereits im kommenden Frühjahr beginnt die Umsetzung.

Kluge Balance

„All diese Projekte und Strategien zeigen, wie vielschichtig sich Villach dem Klimawandel stellt“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Das erklärte Ziel der Stadtpolitik sei es, den Menschen nicht nur eine lebenswerte Stadt zu erhalten, sondern mit vorausschauenden Anpassungen sogar Verbesserungen zu bewirken. „Wir sind dabei auf einem ausgezeichneten Weg.“ [wk]





Der Naturpark Dobratsch ist der Gipfel. Einheimische und Gäste können hier Natur unverfälscht erleben. Im Mittelpunkt stehen dabei stets Umwelt- und Klimaschutz.

Der Naturpark ist ein Erfolgsprojekt

Dieser mutige Klimaschutzplan ist voll aufgegangen: Der Dobratsch ist seit 20 Jahren Kärntens erster Naturpark.

Der Rückbau des traditionsreichen Skigebietes auf dem Dobratsch war vor gut 20 Jahren ein mutiger und visionärer Schritt. Seit Jahren ist der Naturpark ein Erfolgsprojekt.

Der Spagat zwischen Natur schützen und erleben ist der Anspruch des Teams, das sich um ein Programm für Besucherinnen und Besucher, ganzjährige Erlebnisse und Wanderwege kümmert. Auch die Beobachtung des Greifvogelzuges und der Gämsen gehören dazu. Sanfter Tourismus und Klimaschutz in Reinkultur. Bemüht darum, die Tierwelt nicht zu stören, sondern zu beobachten, wurden besondere Aussichtspunkte und Strecken definiert.

Zur sanften Nutzung des Hausberges gehört auch ein ausgeklügeltes Konzept zur Verkehrslenkung. Klimafreundlich geht es mit dem Naturparkbus auf den Berg. In den Winterferien fahren damit alle Gäste kostenlos. Wer im Winter mit dem eigenen Pkw anreist, bezahlt dafür eine Parkgebühr. Die Einnahmen kommen dem Naturpark zugute. In den Hütten auf dem

Berg bieten Wirtinnen und Wirte regionale Spezialitäten ohne lange Transportwege an. Die meisten Produkte stammen aus den Betrieben der Naturparkregion.

Bildungsauftrag Naturpark

Der Bildungsauftrag des Naturparks funktioniert. Einerseits können sich Gäste an einer Wanderung mit Rangern beteiligen. Man lernt hier Wissenwertes über Umwelt, Natur und Hausberg, viele Informationen sind selbst für erfahrene Villacherinnen und Villacher neu. Andererseits kann sich der Naturpark auch über junges Interesse freuen. Naturpark-Partnerschulen in Pogöriach und Vassach sowie der Naturpark-Kindergarten Völkendorf setzen Schwerpunkte für die Kleinsten. Und schließlich ist der Dobratsch perfekt gehüteter Trinkwasserspeicher der Stadt. Der bestuntersuchte Karststock der Alpen bietet Wasser in höchster Qualität, das an seinem Fuße in Warmbad als Thermalquelle plätschert. [em] naturparkdobratsch.at



Stadt Villach und Dr. Richard haben die Villacher Öffi-Nutzerinnen und -Nutzer zu ihren Wünschen befragt. Besonders gefragt waren mehr Taktverbindungen.

Rund 500 Personen nahmen an der Öffi-Umfrage der Stadt und Dr. Richard teil.

Öffi-Umfrage: Ergebnisse bestätigen Richtigkeit der Ausbauschritte

Von Ende Juni bis Mitte Juli haben die Stadt Villach und die Dr. Richard Gruppe die Villacher Öffi-Nutzerinnen und -Nutzer dazu eingeladen, in einer Umfrage ihre Anregungen, Wünsche und Bewertungen zu den Villacher Öffi-Verbindungen und insbesondere den Busverkehr abzugeben. Rund 500 Menschen sind dem Aufruf gefolgt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Stadt Villach mit dem Ausbau des Bustaktes absolut richtig lag. „Die Villacherinnen und Villacher wünschen sich mehrheitlich genau die Dinge, die wir als ersten Schritt ab Mitte Juli eingeführt haben und voraussichtlich bereits ab Herbst noch weiter ausbauen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Mobilität für die Menschen kann nur mit den Menschen gelingen“, sagt Verkehrsreferent Stadtrat Gerald Dobernik. „Darum bedanken wir uns für die zahlreichen Rückmeldungen, die über die Umfrage oder direkt als Feedback bei uns eingelangt sind.“ Die wichtigsten Ergebnisse im Blick: Die meisten Anregungen und Wünsche betreffen die Anbindung und Taktung bestimmter Stadtteile, einen besseren Fahrplan und bessere Informationen zum Fahrplan. Ebenso sind mehr Infos an den Haltestellen gewünscht. Groß war auch der Wunsch einer besseren Anbindung des Stadtteiles Landskron.



Kläranlage ist 50 und lädt zum Jubiläum ein

TAG DER
OFFENEN TÜR
FR, 16. 9.

Villachs Kläranlage in St. Agathen wird heuer 50 Jahre alt. Zum Jubiläum wurde ihre Kapazität deutlich ausgebaut. Stündlicher Shuttlebus zum Geburtstagsfest für alle am 16. September.

Villachs Kläranlage im Stadtteil St. Agathen wird heuer im Herbst genau 50 Jahre alt. Sie reinigt seit Jahrzehnten nicht nur die Abwässer der Stadt, sondern auch jene von neun Umlandgemeinden. Mitte der 1990er-Jahre wurde sie erstmals für die Bedürfnisse von rund 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ausgebaut. Heuer folgte der nächste Schritt, der bereits abgeschlossen ist: Die Kapazität der Kläranlage hat sich durch weitere Ausbaumaßnahmen auf 250.000 erhöht.

Zum Jubiläum sind am Tag der offenen Tür, 16. September, zwischen 10 und 17 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, den modernen Betrieb kennenzulernen (Programm siehe Infobox).

Der Hintergrund der Investition ist erfreulich: „Villach wächst, die Umlandgemeinden ebenso – sowohl bei der Einwohnerzahl als auch bei der Summe der Betriebe. Das bedeutet: mehr Abwässer, größerer Klärbedarf“, sagt

Bürgermeister Günther Albel. „Daher lassen wir die Infrastruktur mit der dynamischen Entwicklung klug mitwachsen.“ Mit der Kapazitätserweiterung gehen Modernisierung und gesteigerte Nachhaltigkeit einher. So wurde für zusätzliche Mengen an Betriebsabwässern ein spezielles Reinigungsverfahren eingesetzt. Zudem wurde eine Pumpdruckleitung errichtet, die bestehende Sammelkanäle entlastet.

Besserer Schutz vor einem möglichen Blackout

Um die Energiekosten der Anlage zu senken, wurde ein Blockheizkraftwerks-Modul erneuert. In diesem wird Faulgas in Strom und Wärme umgewandelt. Auch die Energieversorgung der Kläranlage ist nun am neuesten Stand. Im Zuge der Arbeiten wird die Absicherung der Anlage für den Fall eines „Blackouts“ (großflächiger Ausfall der Energieversorgung) optimiert. „Wir machen mit Erweiterung und Modernisierung einen großen Schritt“, sagt

Baustadtrat Harald Sobe. „Die Kläranlage wird zukunftsfit und energieeffizient arbeiten.“ Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen 7,5 Millionen Euro, die Fertigstellung erfolgte Ende Juli. Einleitende Nachbargemeinden zahlen gemäß vereinbartem Schlüssel mit.

Der Spatenstich der Anlage erfolgte 1970 unter Bürgermeister Josef Resch. Am 15. Dezember 1972 wurde die Anlage, zunächst für 60.000 Einwohnerinnen und Einwohner ausgelegt, eröffnet. Damalige Kosten: 100 Millionen Schilling. [wk,tk]

: INFO

Jubiläumsfeier der Kläranlage:
FR, 16. September, 10 bis 17 Uhr,
Drauwinkelstraße 8

- Ab 10 Uhr Führungen, Fachausstellung, Gewinnspiel, Imbiss und Getränke
- ab 14 Uhr Jubiläumsfestakt
- Shuttleservice im Stundentakt von 10 bis 17 Uhr über Draubodenweg-Parkplatz, CCV, St. Magdalener Straße (Höhe Zentralfriedhof)

: RECYCLING

RE-USE: BESSER UPZUCYCLN ALS WEGWERFEN.

Das Re-Use Projekt in Villach startete 2017 mit einer Initiative im Bereich Elektrogeräte beim Altstoffsammelzentrum in Villach in Kooperation mit der ARGE Sozial. 2020 wurde dieses Projekt um die Re-Use Box bzw. das Re-Use Sackerl erweitert.

Re-Use-Boxen und Sackerl werden an unterschiedlichen Stellen in der Stadt ausgegeben und können zu Hause mit Büchern, Geschirr, Klein elektrogeräten gefüllt werden. Bürgerinnen und Bürger geben so nicht mehr benötigte Gegenstände schnell und unkompliziert bei den teilnehmenden Unternehmen ab. Teilweise werden Reparaturen durchgeführt und dann stehen die Waren in Re-Use Geschäften zur Verfügung.

Teilnehmende Betriebe: ARGE Sozial Villach, Caritas, „FAB Ausbildungs-Fit Villach“, Pro Mente, das Re-Use Kaufhaus und die Soziale Betriebe Kärnten.

Wichtig ist: Abfallvermeidung und Ressourcenschonung sind oberste Ziele, Kooperation mit ansässigen Unternehmen und Reparaturnetzwerken, niederschwelliger Zugang für Bürgerinnen und Bürger, Bewusstseinsbildung und Information als konstantes Element, die Stadt Villach als Plattform und Schnittstelle zwischen handelnden Akteuren. Das gerade erst modern ausgebaut Wertstoffsammelzentrum in der Drauwinkelstraße ist die wichtige Schaltstelle für alle erfolgreichen Re-Use-Projekte.

„**VILLACH PLASTIKFREI**“ ist eine Auflage, die sich die Stadt selbst bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum unter dem Motto „Wieder benutzen, statt mit Plastik verschmutzen“ gegeben hat. Mit dem kostengünstig zu mietenden Geschirrmobil des Abfallwirtschaftsverbandes Villach serviert man Partyessen auf Mehrweggeschirr statt auf Einwegplastik oder Pappe. Appetitliche Teller und Tassen für 150 Personen, Metallbesteck, leistungsstarke Geschirrspüler, Strom- und Wasseranschluss, alles auf zwei Rädern und zum Mieten.



Moderne Altstofftrennung ist auch ein wichtiger Teil Klimaschutz und funktioniert in Villach über das Altstoffsammelzentrum in der Drauwinkelstraße.

Villachs Altstoffsammelzentrum führt die angelieferten und getrennten Wertstoffe der sinnvollen Nachnutzung zu.

Altstofftrennung ist auch Klimaschutz

Die Ab-Haus-Abholung von Restmüll, Biomüll, Altpapier und Leichtverpackungen sowie deren fachgerechte Entsorgung bzw. Weiterverwertung wird ergänzt durch das Villacher Altstoffsammelzentrums in der Drauwinkelstraße. Durch das Angebot, ganzjährig Problemstoffe, gefährliche Abfälle, Elektrogeräte, Batterien, Akkus, Wertstoffe und Sperrmüll im Abfallsammelzentrum abzugeben, nutzen die Bürgerinnen und Bürger die ASZ-Dienstleistungen. „Der Gedanke der Kreislaufwirtschaft geht aber noch viel weiter. Die Quote der gesammelten Wertstoffe soll weiter gesteigert werden“, sagt die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Ordentliche Wertstofftrennung und deren Sammlung ist das Herzstück moderner Altstoffwirtschaft und somit ein sehr wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz.“

Die im ASZ angelieferten Stoffe führen

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer vernünftigen und ressourcenschonenden Wiederverwertung zu. Von Grünschnitt über Speisefett bis zu Hartkunststoffen und vielen anderen Materialien werden Altstoffe aufbereitet und entsprechend nachgenutzt.

ASZ geht auf Informationstournee durch die Stadtteile

Das ASZ setzt aber auch stark auf Bewusstseinsbildung. Die Abfallberaterinnen besuchen regelmäßig Schulen und Kindergärten und laden die Mädchen und Buben zu spannenden Exkursionen ins ASZ ein. Neu und sehr beliebt die Aktion „ASZ auf Tour“. Katholnig: „Unser Team hat im Frühjahr damit begonnen, in den einzelnen Stadtteilen Informationstage anzubieten.“ Das Interesse der Villacherinnen und Villacher, mehr über moderne Wertstoffwirtschaft zu erfahren, war sehr groß. Weitere Termine sind im Herbst geplant. [em]



Das Trinkwasser in Villach hat höchste Qualität. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwerks sorgen dafür, dass es auch so bleibt!

: WASSER

Wertvolles Lebensmittel braucht Verantwortung

Das Wasserwerk Villach kümmert sich um die Qualität und sichere Versorgung mit dem wertvollen Lebensmittel.

Umfassender Service, die Versorgung der Villacherinnen und Villacher mit bestem Trinkwasser und der sorgsame Umgang mit diesem Lebensmittel – diese Aufgaben erledigt das Wasserwerk Villach mit Bravour. Ein tadelloser Anlagenzustand und die einwandfreie Betriebsführung sind dafür unerlässlich. Das Team des Villacher Wasserwerks führt daher laufend Inspektionen und Wartungen durch und kümmert sich kontinuierlich um die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes. Auch für den Fall eines „Blackouts“ sind sowohl das Team als auch die Gerätschaften bestens gerüstet.

22,5 Quadratkilometer Wasserschongebiete und mehr als 900.000 Quadratmeter Schutzgebiete bilden die Grundlage für die Zukunftssicherung unseres Trinkwassers. Jährlich werden mehr als zwei Millionen Euro in die Anlagen- und Netzerneuerung investiert sowie 6000 Meter an Leitungen pro Jahr erneuert. Mit einem Literpreis von 0,16 Cent ist Wasser das günstigste Lebensmittel.

Blackout: Sorgen Sie schon heute vor!

Letzter Teil der Zivilschutzserie: Was ist ein Blackout? Wie sorgt man vor? Welche Maßnahmen trifft die Stadt?

Unter einem Blackout versteht man einen langfristigen Stromausfall in einem großflächigen Gebiet. Stellen Sie sich vor: In ganz Kärnten bleibt der Strom für mehrere Tage aus. Licht, Waschmaschinen, Fernseher, aber auch Internet, Tankstellen, Lebensmittelgeschäfte und Apotheken funktionieren nicht mehr oder bleiben geschlossen. Wären Sie ausreichend mit Lebensmitteln und Medikamenten versorgt? Der Kärntner Zivilschutzverband, der wertvolle Tipps für die Vorbereitung auf Krisenfälle parat hat, empfiehlt: Lebensmittel und Getränke für eine, besser zwei Wochen, daheim einlagern. Wenn die Tiefkühltruhe ausfällt, bleibt die Temperatur noch einige Zeit unten, daher im Fall des Falles zuerst diese Vorräte verbrauchen.

Hygieneartikel lassen sich bestens einlagern, man sollte auch über einen Gaskocher oder Ähnliches nachdenken. Beides immer im Freien verwenden, Erstickungsgefahr! Stets im Haus sein sollten Taschenlampen, Reservebatterien, LED-Lichter, Kerzen, Anzünder, sowie ein Radio, das mit Kurbel oder mit Batterien betrieben werden kann.

Regelmäßige Krisenschutzübungen bereiten auf Ernstfall vor

„Die Stadt Villach bereitet sich und die Mitarbeiter des städtischen Krisenstabes auf Ernstfälle vor und führt ständig Krisenschutzübungen gemeinsam mit den Einsatzkräften durch“, sagt Bürgermeister Günther Albel, der im Krisenfall der Einsatzleiter für den Krisenstab ist. „Dennoch sind wir im Krisenfall auch auf die Eigenverantwortung und die private Vorsorge der

Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Sorgen Sie bitte vor, der Kärntner Zivilschutzverband hilft Ihnen dabei“ (siehe Infobox unten). So gibt es beispielsweise ein Kochbuch mit Tipps und Rezepten für das Kochen ohne Strom.

Leuchtturmkonzept hilft im Ernstfall Menschen in Not

Auch bei bester Vorbereitung kann es passieren, dass man Informationen oder einfach Hilfe braucht. Daher erarbeitet die Stadt Villach in Abstimmung mit dem Land Kärnten ein „Leuchtturm“-Konzept. Dieses sieht vor, dass im Blackout-Fall die zahlreichen Feuerwehrlöcher der Freiwilligen Feuerwehren als „Infopoints“ eingerichtet werden. Dort erhält man also wichtige Informationen zur Lage und an wen man sich zum Beispiel mit einem medizinischen Problem wenden kann. Die so genannten „Servicepoints“, insgesamt fünf an der Zahl, werden in Villacher Schulen eingerichtet, und zwar in der MS Lind, der MS Auen sowie den Volksschulen Friedensschule, Landkron und Völkendorf. Hier wird man im Notfall medizinisch erstversorgt und findet eine Wasserausgabestelle, eine WC-Anlage und eine Notkochstelle vor. Das Konzept soll noch in diesem Jahr einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. [tk]

: INFO

Der Kärntner Zivilschutzverband hat wertvolle Tipps zu Vorsorge, Lebensmittelvorrat, Haushaltsapotheke, Kochen ohne Strom sowie Infos zu Krisenfällen und viel mehr. Unter siz.cc/kaernten erfahren Sie alles Wissenswerte.

Musikschule Modern Music College

Lerne Dein Lieblingsinstrument!

Anmeldungen für kostenlose Schnupperstunden sind ab sofort möglich.

Die Modern Music Colleges sind private Musikschulen für Rock, Pop, Blues, Jazz, Funk, Soul, Techno, Hip-Hop und mehr. Alle Lehrer sind Profimusiker mit Live-Erfahrung und immer offen für neue Musikstile und individuelle Wünsche der Schüler.

Elementares Musizieren.

Bereits ab einem Alter von zwei Jahren leistet das Musizieren einen wertvollen und positiven Beitrag zur Gesamtentwicklung des Kindes.

Harmonika Müller.

Auch in diesem Schuljahr stellt die Firma Harmonika Müller Spitzeninstrumente - Made in Austria - zum Mieten zur Verfügung.

Christmas meets Pop.

Am 11. Dezember 2022 findet im Volkshaus Landskron um 16 Uhr das traditionelle Weihnachts-Event statt. Alljährlich werden im Jahr zwei



Das Lehrerteam beim MMC „Stars der Zukunft“ Open Air auf der Genotthöhe

Live-Events organisiert, bei denen Schüler und Lehrer gemeinsam auf der Bühne stehen um Auftrittserfahrung zu sammeln. Das Sommer-Open Air „Stars der Zukunft“ findet im kommenden Schuljahr am 25. Juni 2023 um 16 Uhr auf der Genotthöhe Villach statt.

Anmeldung und Einschreibung.

Reservierung kostenloser Schnupperstunde ab sofort telefonisch oder ab 12. September 2022 (Schulbeginn) im Büro von Montag bis Donnerstag von 13 bis 18 Uhr möglich.



Mit solch schicken Steirischen Müller Harmonikas lässt es sich toll spielen

Instrumente.

Ukulele, Geige/Violine, Steirische Harmonika, Schlagzeug, Gesang/Vocals, Keyboard/Klavier, E-Bass, Akustik- und E-Gitarre, Trompete, Saxophon. Weitere Instrumente auf Anfrage.

Kontakt

**Modern Music College
Villach**

Maria-Gailer-Str.4
9500 Villach

Tel. 0664/15 67 767
villach@modern-music-college.at

Das Beste aus beiden Welten.

Der neue Hyundai TUCSON Plug-In.

30 Jahre Hyundai

Wer das Außergewöhnliche erreichen will, muss das Gewöhnliche hinter sich lassen. Erleben Sie revolutionäres, kraftvolles Design und neue Maßstäbe punkto Anmutung, Komfort, Konnektivität und Sicherheit. Freuen Sie sich auf ein umweltbewusstes SUV – ideal für Kurz- und Langstreckenfahrprofil mit Lademöglichkeit – ganz ohne Reichweitenlimit.

TUCSON Plug-In Smart Line, 4WD schon ab € 41.490,-* **INKL. JUBILÄUMSBONUS!**

Nähere Infos unter hyundai.at/30jahre-angebote

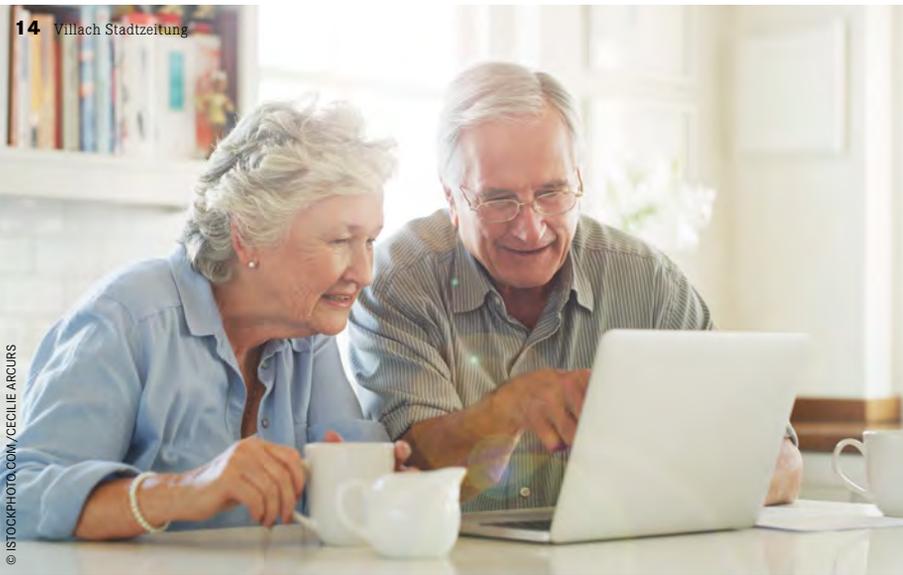
MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

HYUNDAI

*1.6 T-GDI 4WD (TIPSO): Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 4.500,- Hyundai Jubiläumsbonus, versionsabhängig bestehend aus Hyundai- (inkl. E-Mobilitätsprämie), Finanzierungs-, Versicherungs- und Eintauch-Bonus. **Finanzierungs-Bonus** gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON PHEV Smart Line (TIPSO): Kaufpreis (inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 41.490,-; Anzahlung: € 12.447,-; Restwert: € 20.733,06; Bereitstellungsgebühr: € 414,90 (mitfinanziert); Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-; Laufzeit: 36 Monate; monatliche Rate: € 315,-; Sollzinssatz: 3,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,69 % p.a.; Rechtsgeschäftsgebühr: € 262,75; Gesamtfinanzierungsbetrag: € 29.457,90; Gesamtbetrag: € 44.881,80. **Versicherungs-Bonus** gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. **Eintauch-Bonus** gültig bei Eintauch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO₂ (gewichtet): 32 g/km, Verbrauch (gewichtet): 1,4 l/100 km
Stromverbrauch: 17,7 kWh / 100 km, elektrische Reichweite nach WLTP: 62 km.

Jubiläumsbonus: € 2.000,- Hyundai-Bonus (inkl. € 1.500,- E-Mobilitätsprämie), € 1.000,- Finanzierungs-Bonus, € 500,- Versicherungs-Bonus und € 1.000,- Eintauch-Bonus.



Seniorinnen und Senioren, die digital fit bleiben wollen, oder sich einfach über Internet und Co informieren möchten, sind bei den kostenlosen Kursen herzlich willkommen.

Fit4Internet geht weiter: Damit niemand digital zurückbleibt, laden Stadt Villach und Volkshochschule Kärnten Seniorinnen und Senioren zu Kursen ein.

Generation 60+: keine Scheu vor dem Internet

Etlliche Villacher Seniorinnen und Senioren haben die Chance bereits genutzt und sind dank der Fit4Internet-Kurse jetzt vertraut mit Smartphone, Tablet und Co.

In mehreren Kursen ermöglichte die Stadt Villach in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule eine kostenlose, niedrigschwellige Internetausbildung. „Weil das Interesse dafür sehr groß ist und wir niemanden digital zurücklassen wollen, bieten wir jetzt weitere Kurse an“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir freuen uns sehr, wenn weitere Villacherinnen und Villacher der Generation 60+ daran teilnehmen.“

Auch die Leiterin der Volkshochschule, Beate Gfrerer, steht voll hinter dem attraktiven Projekt Fit4Internet: „Der Erfolg gibt uns recht. Viele Seniorinnen und Senioren haben in den Kursen digitales Knowhow erlangt und wenden die mobilen Endgeräte selbstbewusst und kompetent an.“

Der Zugang zu den neuen Kursen ist denkbar einfach: Man meldet sich telefonisch in der Volkshochschule an,

packt sein Smartphone und/oder Tablet ein und kommt zu den Kursen.

Lebenslanges Lernen und Teilnahme am modernen Alltag

Für Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig setzt das nützliche Projekt Fit4Internet beim Thema „lebenslanges Lernen“ an: „Weiterbildung sollte nie aufhören, der Umgang mit den digitalen Medien ermöglicht den Seniorinnen und Senioren eine Teilnahme am modernen Alltag.“ [em]

: INFO

Termine:
20., 21., & 22. September, 8.30 bis 12 Uhr; Thema: #webfit mit Smartphone & Tablet
20. & 21. September, 14 bis 17.30 Uhr; Thema: #webfit mit dem Laptop
Anmelden: VHS Villach,
T 050 477 7100, vhs-villach@vhs-ktn.at

Ort: CCV – Seminarraum im 2.OG, barrierefreier Zugang via Lift vor dem Eingang des CCV

: FÖRDERUNGEN

Bildung: Villach hilft auch den sozial Schwächeren

Weil die Stadt Villach in Sachen Bildung niemanden zurücklassen möchte, schon gar nicht Kinder aus sozial schwächeren Familien, gibt es wieder ein neues Förderpaket. Familien, die sich den gesamten Kindergartenbeitrag nicht leisten können, werden finanziell unterstützt, die Tarife sind gestaffelt. Größere Kinder, welche die Mittelschulen oder eine Allgemeinbildende Höhere Schule besuchen und aus sozial schwächeren Familien stammen, erhalten etwa für einwöchige Schulveranstaltungen einen Zuschuss.

Alle Infos auf villach.at/schulen

: BAU

Bildungsinfrastruktur wird gepflegt

Die Stadt Villach investiert nicht nur viel Geld in den Ausbau der Bildungsinfrastruktur, sondern sorgt auch dafür, dass die bestehenden Bildungseinrichtungen bestens in Stand gehalten werden. Diese Maßnahmen erfolgen vor allem in den Sommerferien, um den Schul- und Kindergartenbetrieb nicht zu stören. In der VS Lind erneuert die Stadt zum Beispiel die Akustikdecken für 200.000 Euro. Im Kindergarten Fellach werden die Verdunkelungsjalousien und zum Teil die Holzfasade für 213.000 Euro erneuert. Im Kindergarten Maria Gail saniert die Stadt das Dach für 189.000 Euro. In der Mittelschule Auen wird außerdem die Steuerung der Heizungsanlage um 70.000 Euro erneuert, sowohl im Kindergarten Landskron als auch im Kindergarten St. Martin werden die Zäune ausgebessert, Kostenpunkt je rund 10.000 Euro. Neben diesen Projekten werden in fast allen Bildungseinrichtungen Malerarbeiten und Bodenlegerarbeiten durchgeführt, in allen Einrichtungen erfolgt eine Grundreinigung.

Guten Start ins neue Bildungsjahr!

Ob in den Kindergärten oder in den Schulen: Villach bietet optimale Bedingungen für die beste zeitgemäße Bildung. Viele Neuigkeiten warten auf die Mädchen und Buben.

Schulen und Kindergärten der Stadt Villach ermöglichen den Mädchen und Buben beste Bildungsmöglichkeiten von Beginn an.

Optimale Bildung ist der Stadt Villach ganz besonders wichtig. Das neue Kindergartenjahr startet daher mit spannenden Projekten. „Nicht nur im neuen Mini Education Lab, das im Technologiepark entsteht, setzen wir auf das MINT-Verständnis der Kleinen“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Die Fähigkeiten der Kinder in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wollen wir zunächst in zwei Kindergärten intensivieren, weitere folgen.“

Die Teams werden geschult, das forschende Lernen bildet einen Schwerpunkt. Wichtig ist auch ein Kinderschutzkonzept, das drei Kindergarten-teams für ihren jeweiligen Betrieb erstellen. In der Folge soll das Projekt auf alle Kindergärten ausgedehnt werden. Wichtig ist der Referentin auch die weitem gewürdigte Bio-Verpflegung in Kindergärten und Horten.

Katholnig: „Mitarbeiterinnen aus zwei Kindergärten nehmen nun an einem EU-Projekt zum Thema Bioessen teil, in dem es um Gesundheit, Nachhaltigkeit sowie regionale und soziale Faktoren beim Essen geht.“ 1066 Kinder in 47 Gruppen lernen und spielen in den Kindergärten, in den Tagesstätten sind

es 75 Mädchen und Buben. Die Horte versorgen 300 Kinder in 15 Gruppen.

Schulische Tagesbetreuung wird bis 17.20 Uhr verlängert

Auch in den Villacher Schulen ist viel in Bewegung. Neben den sprachlichen, musikalischen und Informatik-Schwerpunktangeboten wurde die schulische Tagesbetreuung neu organisiert. Bildungsreferentin Katholnig: „Wir eröffnen in den Volksschulen Landskron und Vassach sowie in der Mittelschule Landskron je eine weitere Gruppe. Somit können wir an allen Volks- und Mittelschulen und in der Sonderschule für Schwerstbehinderte ab dem Schuljahr 22/23 die schulische Tagesbetreuung flächendeckend anbieten.“

Insgesamt werden die Kinder in 47 Gruppen betreut. In den Volksschulen Lind, St. Martin, Fellach, Maria Gail und Pogöriach wird die Öffnungszeit bis 17.20 Uhr verlängert.

Außerdem werden sämtliche Schulen dank einer Glasfaseranbindung mit leistungsstärkerem Internet versorgt. Insgesamt starten heuer 559 Mädchen und Buben als Taferlklasslerinnen und -klassler, in den Villacher Volksschulen lernen 2260 Kinder, in den Mittelschulen sind es 1287. [em]

: FORTBILDUNG

Kostenlose Lehrgänge

Den Pflichtschulabschluss kostenlos nachholen kann man in den Volkshochschulen. Die Lehrgänge starten am 13. September und richten sich an Personen, die die 8. Schulstufe nachholen wollen. Sprachniveau A2 ist für den deutschsprachigen Unterricht vorausgesetzt. Information am 30. August in der Villacher AK (18 Uhr).

Lerncafés suchen Helfer

Für die Caritas-Lerncafés, in denen Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung bekommen, werden freiwillige Lernhelferinnen und -helfer gesucht. Die Tätigkeit setzt keine pädagogische Ausbildung voraus. Zeitaufwand: Zwei bis vier Stunden/Woche. freiwillig@caritas-kaernten.at

Musikschule beginnt

Das Team der Musikschule Villach steht am 12. und 13. September jeweils zwischen 16 und 18 Uhr für Anmeldungen bereit. Auch online möglich. villach.at/musikschule

: IMPFKAMPAGNE

Super Start für Villachs neue Corona-Kampagne

Die Stadt Villach hat eine neue „Kommunale Corona-Impfkampagne“ gestartet. Der Hintergrund: Der Bund hat allen 2100 Gemeinden Geld für Werbung zur Verfügung gestellt. Das Besondere an Villachs Lösung: Die Kampagne „Mit VEREINTen Kräften“ wird mit Vereinen umgesetzt. So einen Ansatz gab es in Kärnten noch nie. „Es ist keine weitere Kampagne FÜR die Menschen, sondern eine MIT ihnen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Alle Villacher Vereine sind eingeladen, mitzumachen. Einfach via villach.at/vereint bei der Stadt melden. Die Vereine stellen Werbeflächen zur Verfügung, die Stadt nützt sie – und zahlt dafür. Der Anfang der Kampagne war überwältigend! Nach nur zwei Wochen haben sich 35 Vereine angemeldet, Vereinbarungen über 100.000 Euro wurden fixiert. „Es ist eine Win-Win-Situation“, sagt Albel. „Wir erhalten Werbeflächen mitten in der Gesellschaft, bei den Vereinen. Und die Vereine bekommen Geld für ihre Teilnahme.“ Die Kampagne läuft, bis das zur Verfügung stehende Geld aufgebraucht ist. (Kommunale Impfkampagne – mit Mitteln des Bundes finanziert)



Tanz SCHULE HUBER 

Tanzkurse Villach

Nikolaigasse 4 • Eingang Draupromenade

Tanzkurs für Anfänger
Schüler, Jugend Sa. 01.10., 16:30 Uhr
Paare Mi. 28.09., 19:50 Uhr • Sa. 01.10., 19:50 Uhr

Auffrischkurs-„Refresher“ - Fortsetzungskurs
Paare Sa. 17.09., 18:45 Uhr

Disco Fox
Anfänger Sa. 01.10., 17:40 Uhr
Leicht Fortgeschrittene Mi. 14.09., 18:30 Uhr

Boogie 4Beginners Do. 06.10., 18:45 Uhr

LINE Dance – Tanzen ohne Partner
Sa. 24.09., 14:15 Uhr • Fr. 30.09., 18:30 Uhr

Tanzkurse nur für Ladies
Ladies Latin Rumba Fr. 30.09., 19:45 Uhr
Ladies Salsa Solo Style Fr. 04.11., 19:45 Uhr

HIP HOP 4Kids&Jugendliche
Beginn: Fr. 30.09. | 8-10 J. um 15:15 Uhr
11-14 J. um 16:05 Uhr/ 15-30 J. um 17:15 Uhr

Weitere Termine für Tanzkurse findest Du online.
Gerne gebe ich Dir telefonisch Auskunft!

Infos und Anmeldung
☎ 0664/111 95 76 ✉ info@tanzschule-huber.at
www.tanzschule-huber.at




Personal
HOFMANN

»Seit über 25 Jahren in Österreich, jetzt auch in Villach!«

hofmann-personal.at



...Dein neuer Job!

»Jobs für Menschen. Von Menschen.«

Bei Hofmann Personal geht es nicht um das Suchen, sondern um das Finden. Und das betrifft auch unsere Niederlassungen, die ganz in Deiner Nähe sind. Besuche uns vor Ort und lerne uns und Deine Möglichkeiten kennen. Wir möchten, dass Du Dich bei uns und unseren Kunden zu Hause fühlst. Damit Du Dein Talent voll entfalten kannst, gestaltest Du Deine berufliche Entwicklung gemeinsam mit uns. Sprich uns einfach an.

THEATER

FÜR EIN
JUNGES

Publikum

villach

:kultur



Kindertheater- Abonnements 2022/23

**Liebe Kinder,
liebe Eltern und Freunde
des Theaters für junges Publikum,**

Theater ist Geschichtenerzählen in seiner überzeugendsten Form und nicht nur Kinder werden durch Geschichten bestens unterhalten, sondern wir alle lernen auch durch und mit Geschichten. Wir haben die Möglichkeit, mit fremden, fantasievollen oder auch irritierenden Lebenswelten in Kontakt zu treten und dabei unendlich viel über Gefühle, über das Zusammenleben, über Empathie und über uns selbst zu erfahren.

Altersgerechte, humorvolle und anspruchsvolle Produktionen verschiedener Genres sollen Kinder wie Erwachsene verzaubern, verführen und begeistern. Lassen Sie sich gemeinsam mit Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Musiker*innen und Performer*innen auf das Abenteuer Theater ein und verbringen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind wertvolle Zeit!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Bürgermeister
Günther Albel

Kulturreferentin
Gerda Sandriesser



2+ MINIS

ab 2 Jahren



Rund ums Eck

Steinbrugger/Färber/Thöni

Eine Entdeckungsreise in die Welt der Formen

Was tun, wenn eine Kugel rollt? Was passiert, wenn man plötzlich selbst zu kugeln beginnt? „Rund ums Eck“ zeigt, wie aus dem Spiel „Zimmer, Küche, Kabinett“ ein Spiel mit Formen im Raum werden kann und warum eine Kugel manchmal ein Schlaflied braucht. Und zu guter Letzt stellt sich dann noch die Frage: Was haben Kugel und Würfel gemeinsam?



© Maria Morsitzky

Tanztheater mit Live-Musik / 2+ / Dauer ca. 40 Min.

Montag, 17. Oktober 2022, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

Der Mond tropft

Toihaus Theater

Magische Momente mit Musik, Tanz und Licht

Weit weg ist der Mond nicht zu greifen. Er lässt uns träumen, verzaubert die Nächte mit seinem silbrigen Glanz, spiegelt sich im Wasser und beginnt zu tropfen. Wenn man genau hin hört, fühlt man das weiße Mondlicht. Kann man sein Licht einfangen und mit sich nehmen? Vielleicht in einem Glas oder einem Trichter?



© Nicola Lieser

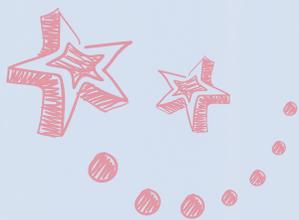
Schauspiel mit Live-Musik

1+ / Dauer ca. 35 Min.

Donnerstag, 24. November 2022, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.toihaus.at



LA BUM

Theater.nuu

Am Anfang war der Urknall – BUM und dann unser Herz – BUM, BUM

Mit LA BUM begeben wir uns auf die Reise zum Ursprung des Universums bis hin zur Entstehung des Lebens. Dazu begleitet uns der Beat unserer Herzen. Wir folgen Lichtern, Rhythmen und Klängen durch das Stück – und tauchen ein in eine Welt der Schwerelosigkeit. Es ist ein Fest für alle Sinne.



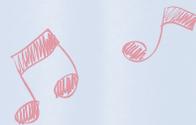
© Yeliz Odabas

Technoparty für die Aller kleinsten / 2+ / Dauer ca. 35 Min.

Dienstag, 7. Februar 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.theaternuu.at



Zu Besuch in meinem Buch

Wolkenstein Theater

Eine Verabredung mit dem Lieblingsbilderbuch

Eine Entdeckungsreise hinein in das riesige Lieblings-sachen-Wimmel-Bilder-Tanz-Traum-Buch. In diesem besonderen Stück voll Fantasie und Kunstfertigkeit wird der Zauber des ersten Lieblingsbuches auf die Theaterbühne gebracht. Hinter jeder Seite verbirgt sich eine geheime Welt, die nur darauf wartet, entdeckt und erforscht zu werden.



© Brigitte Lehner

Bilder-Buch-Theater / 2+ / Dauer ca. 40 Min.

Mittwoch, 19. April 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.wolkenstein-theater.de



4+ KIDS

ab 4 Jahren

Waldrapp

schallundrauch agency

Ich flieg voraus. Ich zeig dir den Weg.

Die Welt der Waldrappe ist voller Geschichten. Geschichten über Schönheit auf den zweiten Blick, Freundschaft, Respekt, über Zugvögel und darüber, was Familie alles bedeuten kann. Die schallundrauch agency erzählt, tanzt, fliegt und singt über Hoffnung und den Versuch, Fehler wiedergutzumachen.



Performance mit Live-Musik / 4+ / Dauer ca. 45 Min.

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.schallundrauchagency.at

Buddeln Baggern Bauen

Ensemble Grips'n'Chips

Hört ihr schon den Maulwurf schmatzen?

Wie klingt Erde? Obendrauf und unten drunter? Wenn sie feucht ist und schwer, staubig und hart, aus Humus, Sand oder Beton besteht? Wenn man draufsteigt oder mit dem Bagger drüberfährt? Wir tauchen gemeinsam in die verborgenen Schichten der Erde und erleben hautnahe Er(d)fahrungen mit Musik.



Theater mit Live-Musik / 4+ / Dauer ca. 45 Min.

Mittwoch, 23. November 2022, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.gripsnchips.at

FAMILIENSTÜCK

Das Zookonzert

Erke Duit - Musik, Dirigent
Marko Simsa - Libretto, Erzähler
Camerata Wien - Orchester

Eine sinfonische Tiergeschichte für Klein und Groß

Sinfonische Tiergeschichte / 5+ / Dauer ca. 60 Min. (keine Pause)

Sonntag, 4. Dezember 2022, 16 Uhr

Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

www.markosimsa.at



Eine fantastische Reise

Theater Feuerblau

Mit der Fantasie kann man auf Reisen gehen

Zwei Menschen stranden auf einem Platz und stoßen aus Versehen ein Kunstwerk um, das lautstark in seine Einzelteile zerfällt. Verzweifelt versuchen sie, es wieder zusammenzusetzen, aber vergeblich. Von ihrer Fantasie beflügelt bauen sie sich aus den Einzelteilen ein faszinierendes Transportmittel - eine fantastische Reise beginnt.



Schauspiel, Objekttheater, Slapstick und Musik
4+ / Dauer ca. 50 Min.

Mittwoch, 8. Februar 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.theaterfeuerblau.at

Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel

Theater des Kindes

Valerie, die will nie abends in ihr Bett...

Viel lieber „fliegt“ sie mit ihrem Papa in fantastische Geschichten und ferne Länder. Sie erlebt aufregende Abenteuer und lernt interessante Menschen kennen. Immer wieder überkommt Valerie der Schlaf, aber mit viel Fantasie und Spaß wird dagegen angekämpft und auch viele Male gewonnen...



Schauspiel mit Musik / 4+ / Dauer ca. 45 Min.

Donnerstag, 20. April 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.theater-des-kindes.at

Bubble im Kosmos

Opernwerkstatt am Rhein

Eine Odyssee für Raumfahrer und Raumfahrerinnen mit Stephen Hawking

Kindermusical / 5+

Dauer ca. 80 Min. (keine Pause)

Sonntag, 19. März 2023, 16 Uhr

Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

www.opernwerkstatt-am-rhein.de



JUNIORS ⁷⁺

ab 7 Jahren

Momo

Theater des Kindes

Eine Geschichte übers Zeitnehmen und Zuhören

Plötzlich ist sie da: Momo, ein Mädchen mit einem ganz besonderen Talent – sie kann Menschen zuhören. Alles wäre gut, aber da tauchen die Grauen Herren auf! Sie rechnen den Menschen vor, wie viel Zeit sie sparen könnten. Michael Endes Märchen-Roman über den Zauber der Zeit in einer Neufassung.



Schauspiel / 7+ / Dauer ca. 65 Min.

Dienstag, 18. Oktober 2022, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.theater-des-kindes.at

Ananas Bananas

THEATRO PICCOLO

Eine tierische Show über Vorurteile und Anderssein

Im Dorf der Tiere scheint alles in bester Ordnung. Bis eines Tages ein Fremder einzieht und seltsame Dinge vor sich gehen. Und wenn es dafür eine Erklärung gibt, dann scheint eines naheliegender: Der Fremde hat damit zu tun! Ein Fisch namens Ananas!



Schauspiel & Puppentheater mit Livemusik/ 5+
Dauer ca. 55 Min.

Dienstag, 22. November 2022, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.theatropiccolo.at

Vergessen

Material für die nächste Schicht

Da wird das Gehen zum Tanz, das Atmen zur Maschine, der Ast zu, zu, zu?

Menschen gehen verloren, Menschen werden vergessen, Menschen fühlen sich vergessen, Menschen vergessen... insbesondere, wenn sie älter werden. In „Vergessen“ begleiten wir auf humorvolle und mitfühlende Weise einen Menschen, der schon lange vergessen wurde und schon lange vergessen hat und so auf absurde Art alles immer wieder neu entdeckt.



Performance / 6+ / Dauer ca. 50 Min.

Donnerstag, 9. Februar 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.materialschichten.at

Bunter Haufen

Kompanie Freispiel

Ein unverhoffter Ausrutscher ins bunte Leben

Was haben die Farbe Weiß und ein leerer Raum gemeinsam? Und was haben drei Kerle ganz in Weiß mit dem Publikum gemeinsam? Keine Ahnung! Aber es gibt einen Auftrag, an dem die drei auf komödiantische Weise scheitern.



Ausgezeichnet mit dem „STELLA*21“ – Darstellender Kunst.Preis für junges Publikum in der Kategorie „Herausragende darstellerische Leistung“.

Performancetheater / 7+ / Dauer ca. 60 Min.

Dienstag, 18. April 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.kompaniefreispiel.at

BESTELLUNG UND INFORMATION

T 04242 205 3416

F 04242 205 3499

E kindertheater@villach.at

Kulturabteilung der Stadt Villach

Schloßgasse 11, 9500 Villach

www.villach.at/kultur

Preise:

Abopreis: EUR 30,00

Einzelkarte: EUR 9,00

Gruppenpreis: EUR 4,50/Person
(ab 10 Personen)

Einheitlicher Preis für Kinder und Erwachsene

Für Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern:

Pädagogisches Material zu den einzelnen Stücken finden Sie großteils direkt bei den angegebenen Links. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, setzen Sie sich bitte mit der Kulturabteilung der Stadt Villach in Verbindung.

Spielorte:

Congress Center Villach
Europaplatz 1, 9500 Villach
Parkhotel Villach, Bambergsaal
Moritschstraße 2, 9500 Villach

Angewogene Spielzeiten sind Richtwerte und können variieren.

Karten sind im Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausgasse 5, 9500 Villach, T 04242 / 27 341, in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie online unter www.oeticket.at erhältlich.

Beschränkte Besucherzahl.
Es gelten die aktuellen
Covid-19 Bestimmungen.



Änderungen vorbehalten

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtag: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at

: AKTUELL



Nachhaltig: Repair Café lädt zum Mitmachen ein

Das Villacher Repair Café ist wieder aktiv und lädt in das Otelo am Kaiser-Josef-Platz ein. Toaster, die nicht mehr funktionieren, eine Fahrradschaltung, die knackst, oder die Hose, die einen neuen Reißverschluss braucht: Im Repair Café treffen sich fachlich kompetente Menschen, die wissen, wie eine Reparatur gelingt. „Und vor allem, wie man sich dadurch nicht nur Geld spart, sondern auch das Klima und natürlich kostbare Rohstoffressourcen“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Alexander Kastionig hat das Repair Café reaktiviert und will zeigen, dass diese nachhaltige Form des Wirtschaftens auch die Gemeinschaft fördert. Vorerst finden die Termine im Otelo statt. Kastionig ist außerdem auf der Suche nach Menschen mit unterschiedlichen Begabungen, die sich im Repair Café einbringen können. Wer sich als ehrenamtlicher Helfer interessiert, kann sich bei kastionig@gmail.com melden. Termine: 19. September und 15. Oktober zwischen 14 und 18 Uhr im Otelo. otelovillach.com



Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig weiß, wo man in Villach kostenlosen und vielfältigen Freizeitspaß mit der ganzen Familie genießen kann.

Viele Freizeitvergnügen sind in Villach kostenlos

Schwimmen, Spielen, Skaten, Schaukeln und noch viel mehr kann man in der Stadt Villach gratis genießen.

Der nachhaltigen Stadt Villach ist es wichtig, dass vernünftige und unterhaltsame Freizeitgestaltung auch leistbar bzw. kostenlos ist. „Das ist gerade in Zeiten heftiger Teuerung wie derzeit besonders wichtig. Wir bieten den Menschen beispielsweise moderne Bäder zum Nulltarif“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Der Panorama Beach in Drobollach, die Tschebull-Liegewiese, das Strandbad St. Andrä, Silbersee, Vassacher See und Magdalensee stehen kostenlos zur Verfügung.“

Wer an den Faaker See möchte, kann den kostenlosen Sommerbus benützen oder das eigene Rad. Katholnig: „Gerade im Bereich der modernen weil CO₂-freien Mobilität forcieren wir den Ausbau unseres Radwegenetzes.“

Familien mit kleinen Kindern zählen zur Hauptzielgruppe für die Angebote der kostenlosen Freizeitgestaltung: „Mehr als 20 großzügige Spielplätze mit modernen Geräten stehen in den Stadtteilen gratis zur Verfügung“, sagt Katholnig. „Sie haben meist auch

Trinkbrunnen und Schattenplätze, die gerade jetzt sehr wichtig sind.“ Und in den Sommerferien sind zudem auch die Spielplätze bei etlichen Schulen und Kindergärten geöffnet.

Zu den Gratis-Angeboten gehören auch die Grünen Ecken, die ebenfalls in den Stadtteilen im Entstehen sind. Katholnig: „Hier stellen wir Hochbeete und Naschobststräucher sowie Streuobstbäume zum kostenlosen Ernten bereit.“

Trendige kostenlose Freizeit

Ebenfalls keine Belastung für das Geldbörse sind die Sportanlagen: Am Silbersee, auf dem Wasenboden, unter der Kriegsbrücke und im Dinzlpark warten coole Trendsport- und Fitnessgeräte. Von Streetsoccer über Outdoorfitness und Skating bis Beachvolleyball ist alles erlaubt.

Auch attraktiv: die kostenlosen Bewegungskurse des Projektes „Bewegt im Park“ und die gut beschilderten, gepflegten Wanderwege/Laufstrecken. Fein haben es Hundefans: Gratis-Hundefreilaufzonen gibt es in St. Magdalen, Lind und bei der Alpenarena.

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-3101

E: gerda.sandriesser@villach.at



Ab Herbst gibt es Literatur im Schloss

Das Thema bleibt gleich, der Name ändert sich: Ab Herbst wandelt sich die beliebte Veranstaltungsreihe „Literatur um 8“ zur „Literatur im Dinzlschloss“. Sie bietet Kulturfans gewohnt Belesenes von bekannten Autorinnen und Autoren, die aus ihren Werken vortragen. Den Beginn macht Birgit Egger am 8. Spetember mit ihrem „Cammino delle Pievi. Der Taufkirchenweg in Friaul“, dann folgt die Bilanzlesung der Literaturstipendiatinnen und -stipendiaten. Beginn der „Literatur im Dinzlschloss“ ist ab sofort jeweils um 19 Uhr.

Villach hat „Wunderwauzi“, das Museums-Maskottchen, das die Geschichte der Stadt Villach kindgerecht erzählt.

Ein Kollege mit vier Pfoten

Er hat vier Pfoten, ist aber trotzdem auf zwei Beinen unterwegs: „Wunderwauzi“ ist das neue Maskottchen des Museums der Stadt Villach – und ein Held. Er ist nämlich für die kinderfreundliche Erklärung der Stadtgeschichte zuständig. „Die kindgerechte Vermittlung unserer spannenden Stadtgeschichte ist mir als Kulturreferentin eine Herzensangelegenheit. Mit Wunderwauzi haben wir nun eine Figur, die das junge Publikum durch unsere Ausstellung begleitet“, betont Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Das Maskottchen ist der Nachfahre des bekannten Erdbebenhunds von Treffen, der im Museum zu sehen ist. Kulturvermitt-

lerin und Museumspädagogin Mona Waldner hat „Wunderwauzi“ samt eigener Kinderbroschüre mit Rätselrallye entwickelt. Und bald schon wird der neue „Museumskollege“ die Kinder auch im Kärnten Relief, im Stadtpfarrturm und im Schauraum Burg mit coolen Geschichten begleiten.



: AKTUELL



Villacher Kirchtag: Danke für den herzlichen Einsatz

Nach zwei Jahren, elf Monaten und 28 Tagen Pause hat die Stadt Villach Anfang August wieder ihr Fest des Miteinanders genießen dürfen. „Der Villacher Kirchtag wurde die ganze Woche über fröhlich und herzlich gefeiert. Er war, wie schon vor der Pandemie, wieder ein großartiges Volksfest geprägt von Vielfalt, Qualität und Geselligkeit“, sagt Kirchtagsobfrau Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Sie möchte an dieser Stelle allen danken, die dafür gesorgt haben, dass österreichs größtes Brauchtumsfest so erfolgreich war und wieder die unvergleichliche Lebenslust aus Villach in die Welt getragen hat. „Die Bauerngman, alle Brauchtums- und Musikvereine, die Tanzgruppen, alle Blaulicht- und Einsatzorganisationen, die Gastronomen, alle Schausteller und geduligen Innenstadtbewohnerinnen und -bewohner. Auch das Kirchtagsteam hat für den reibungslosen Ablauf gesorgt. Daher: Vielen herzlichen Dank an alle, die den Villacher Kirchtag so mittragen!“



Auf in ein neues Musicaljahr!

musical schule villach



Eine optimale Abwechslung zum Alltag, um sich selbst zu verwirklichen, und neue Seiten und Talente an sich zu entdecken.

Seit nunmehr 20 Jahren gilt diese Institution (Leitung: Judith Schusser-Ortner) in der alle Musicalinteressierten von 6 bis 66 Jahren, grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Schauspiel – Gesang und Tanz vermittelt bekommen, als erste Adresse.

Die Ausbildung, die die Schüler erhalten, ist nicht nur ein wesentliches Standbein für das "Musical". Wichtig ist vor allem auch die Förderung des Selbstbewusstseins, sowie die persönliche Weiterentwicklung.

Infos und Gratisschnuppern am 23.09.2022 um 17.00 Uhr
Anmeldetermin 30.09.2021 um 17.00 Uhr

Europaplatz 3, 9500 Villach
(Krankenpflegeschule)

0664 30 15 792 | office@musicalschule-villach.at | www.musicalschule-villach.at

GEA VILLACH · ITALIENERSTRASSE 14

DO

FR

SA

FLOH MARKT

1. – 3. SEPTEMBER

Do. 13–19 Uhr | Fr. 10–18 Uhr | Sa. 10–17 Uhr

SUPER SCHNÄPPCHEN ECKE

SCHUHE · TASCHEN · MÖBEL · MATRATZEN · DIVERSES – VON MINUS 10 % BIS MINUS 80 %



Waldviertler

LANGE THERMENNACHT

Freitag 09.09.2022

18:00 - 23:00 Uhr

EINTRITT
online
buchen!

Es erwartet Sie
Lounge Musik vom DJ,
Spezialaufgüsse in
den Saunen und
Rutschenspaß.

www.kaerntentherme.at

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechttag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: PARTNER



Fachgespräche mit Stadtbau Bamberg

Im Rahmen seines Besuches in Bamberg nutzte Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann die Gelegenheit, um sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des dortigen Stadtbauamtes zu unterhalten. Bamberg bietet rund 3500 Wohnungen in mehr als 580 Liegenschaften an. „Wie in Villach, geht es den Kolleginnen und Kollegen unserer Partnerstadt auch um bezahlbaren, lebenswerten Wohnraum. Bamberg ist der größte Wohnungsanbieter in der Stadt“, sagt Erwin Baumann. Gesprächspartner war auch der Geschäftsführer der „Stadtbau Bamberg“, Veit Bergmann. „Wir in Villach legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei all unseren Projekten. Auch in Bamberg sind diese Punkte in den Leitlinien verankert“, weiß Stadtrat Baumann. Bei seinem Städtebesuch fachsimpelten er und Veit Bergmann unter anderem auch über künftige Herausforderungen im Bereich der Qualitätserhaltung und Leistbarkeit von Wohnraum.



Schlüsselübergabe mit Stadtrat Erwin Baumann, „meine heimat“ Vorstand Helmut Manzenreiter, Mieterin Veronika Lobe, „meine heimat“ Aufsichtsrat Günther Goach, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Landtagspräsident Reinhart Rohr.

72 nachhaltige und grüne Wohnungen

Die Baugenossenschaft „meine heimat“ übergibt moderne Wohnungen in Landskron. Komfort zu leistbaren Preisen.

Nachhaltig, zukunftsweisend und grün. Das sind Punkte, die bei neuen städtischen Wohnprojekten absolut Vorrang haben. „Wir legen Wert auf hohe Standards wie eine ökologische, energieeffiziente Bauweise. In den komfortablen Wohnungen sollen sich Mieterinnen und Mieter wohlfühlen“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Die Baugenossenschaft „meine heimat“ hat in Landskron so einen Wohnbau errichtet, nun wurden die Schlüssel übergeben. Beim Bau der 72 Einheiten der „Grüne Allee“ wurde auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung Wert gelegt. „Die Wärmeversorgung wird über die Fernwärme mit Solarunterstützung umgesetzt“, erklärt Stadtrat Baumann. Außerdem sind die Wohneinheiten barrierefrei zugänglich – dazu wurde in jedem der vier Wohngebäude ein Lift eingebaut.

„Wir legen im Wohnungsbau in Villach auf eine ökologische und energieeffiziente Bauweise Wert.“

Wohnungsreferent Erwin Baumann

Um den Wohlfühlfaktor weiter zu steigern, haben alle Wohneinheiten entweder einen Balkon oder einen Garten. „Und um wirklich zukunftsweisend zu sein, gibt es in der Anlage eigene E-Ladestationen sowie eine Car-Sharing-Option einer Villacher Firma“, erklärt Wohnungsreferent Erwin Baumann. Leistbar sind die Wohnungen der gemeinnützigen „meine heimat“-Baugenossenschaft dank Unterstützung der Stadt Villach und des Landes: Der Mietzins ist im Landesvergleich deutlich günstiger, als am Privatmarkt.

„Ich freue mich, dass wir in Villach solche geförderten Wohnungen mit großem Wohlfühlfaktor anbieten können“, sagt Baumann.

SCHULSTARTAKTION

-10%
auf alle Kinderschuhe
Aktion gültig bis 17.09.2022



LEDERFRANZ
www.lederfranz.at

Moritschstraße 1, 9500 Villach
Tel. 04242 52662



PURE47

PURTSCHELLERSTRASSE 47

Komfortables Wohnen bekommt eine neue Adresse am Rande der Stadt:
Die Purtschellerstraße 47.

Mit PURE47 entsteht in der Purtschellerstraße eine hochwertige, moderne Wohnanlage, die sich über drei Stockwerke und zwei Gebäude erstrecken wird.



Die barrierefreie Anpassbarkeit aller Wohnräume und des gesamten Hauses macht PURE47 zur zukünftigen Heimat für Menschen aller Generationen und Lebenslagen. Die nachhaltige Energieversorgung mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage sind ein weiteres Plus!

Die Wohnungen - von 48 m² bis 102 m² - wurden in einem perfekt durchdachten Grundrisskonzept geplant. Ob Anlegereinheit, Garten- oder Loftwohnung - die Ausstattung ist in höchster Qualität und Perfektion.



FIXPREISGARANTIE !!

Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Dieter Mayerhofer unter 0664 33 73 790 gerne zur Verfügung!



Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664 33 73 790

E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

* in Zehner-Shopping-Gutscheinen

10 x €500,-*

Gutscheine

kaufen und gewinnen!
5.9. bis 1.10.

ARIO



Für mehr Infos QR-Code scannen.

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: AKTUELL



Markt-Spendenaktionen: 14.600 Euro für Gegendtal

Die Initiatorinnen und Initiatoren der Spendenaktionen für die Opfer der Unwetterkatastrophe im Gegendtal ziehen eine erfreuliche Bilanz: Die Villacher Landjugend mit Obfrau Sophia Gasperschitz sammelte für ihre Brote, Kuchen und andere regionalen Köstlichkeiten aus eigener Produktion mehr als 8600 Euro. Die Kärntner Bäuerinnen und Bauern organisierte Gerhold Thomasser von der Landwirtschaftskammer. Sie brachten es mit Unterstützung des Wochenmarktvereines auf einen Spendenbetrag von 6000 Euro. Das Musikduo „Kärntna Gluat“ widmete sein Honorar ebenfalls dem Gegendtal. Markt-Stadtrat Christian Pober ist erfreut über das Ergebnis und den Markt als wichtige Plattform: „Die Veranstaltungen haben bewiesen, wie kraftvoll und dynamisch das Gefüge Villacher Wochenmarkt auch in diesem Fall sein kann. Herzlichen Dank allen Beteiligten, den Kundinnen und Kunden sowie dem Wochenmarktverein unter Obmann Gerfried Hopf!“



Stadt-Veterinärin Theresia Meschik, Bio-Landwirt Michael Köchl und Stadtrat Christian Pober mit zufriedenen Schweinen am Biohof Kohler in Pogöriach.

Ein gutes Schweineleben nützt auch Konsumenten

Vorstoß für mehr Bewusstseinsarbeit für echtes Tierwohl. Villachs Märkte bieten ehrliche Produkte an.

Veterinär- und Wochenmarktreferent Stadtrat Christian Pober und Villachs neue Stadt-Veterinärin Theresia Meschik haben sich vorgenommen, stark in Richtung Bewusstseinsarbeit für höheres Tierwohl zu arbeiten.

Jüngst schauten sie am Biohof Kohler in Pogöriach vorbei und ließen sich von Landwirt Michael Köchl seinen Betrieb zeigen. „Wesentlich ist beispielsweise, dass die Schweine nicht auf sogenannten Vollspaltenböden leben müssen“, sagt Stadtrat Pober. Und Meschik ergänzt: „Schweine sind intelligente, soziale und sehr saubere Tiere, die sich gerne mit Nahrungssuche und Erkundungen beschäftigen.“

Auf bundesgesetzlich noch immer nicht verbotenen Vollspaltenböden leben und fressen die bedauernswerten Schweine – meist in Massentierhaltung – über den eigenen Ausscheidungen. Nicht so am Biohof Kohler, der zu den Vorzeigebetrieben der Region gehört. „Die Schweine haben hier genügend Platz, können sich auch im Freilaufgehege aufhalten.“ Pober und Meschik

ist es ein großes Anliegen, dass sich die Konsumentin und der Konsument für das ehrliche Produkt entscheiden. „Eine breite Palette regionaler Erzeugnisse aus artgerechter Tierhaltung und Bioprodukte findet man etwa auf den Villacher Märkten“, sagt Pober. Auch Bewusstseinsbildung sei das Gebot der Stunde. „Der Konsument kann sich über die Haltungsbedingungen informieren, ehe er kauft, Billigfleisch meiden, hochwertige regionale Waren mit Tierwohlgütesiegeln bevorzugen und vegetarische Tage einlegen.“ Im Bürgerservice im Rathaus liegen kostenlose Informationsbroschüren zu gängigen Gütesiegeln auf.

Interesse schon früh wecken

Pober und Meschik wollen auch die Kinder aktiv einbeziehen und ihr Interesse wecken. „Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Tierwohl und gesunde Lebensweise sind untrennbar verknüpft“, sagt Pober. „Das betrifft im Grunde genommen alle agrarischen Lebensmittel, vom Schnitzel bis zum Ei, vom Gemüse bis zu Milchprodukten.“

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001, E: harald.sobe@villach.at

: FF FELLACH



FF Fellach hatte viele Gründe zu feiern

Im August luden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fellach zu ihrem beliebten Feuerwehrfest. Heuer konnten sich Kommandant Martin Weinstich und Vizekommandant Chrysant Grossegger besonders freuen: Zum einen ließ man die Kameraden der Gruppe 1 hochleben, die heuer zwei Meistertitel bei den Landesmeisterschaften erringen konnten. Außerdem wurden 18 Kinder und Jugendliche feierlich als Mitglieder der im vergangenen Jahr gegründeten Feuerwehrjugend angelobt. Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe: „Ich gratuliere ganz herzlich zu den hervorragenden Leistungen und vor allem zur Sicherung unseres Feuerwehrynachwuchses. Unsere Feuerwehren garantieren mit ihrem unermesslichen Einsatz die Sicherheit von uns allen.“



Einzigartig in Kärnten: Das Austria Cup Radrennen im September mit Teilnehmenden aus ganz Österreich auf der Skirollerstrecke gibt es in dieser Form sonst nirgends.

In der Sommersaison finden noch einige hochkarätige Sportveranstaltungen in der Villacher Alpen Arena statt.

In der Villacher Alpen Arena geht es rund

In der Villacher Alpen Arena ist der Sommer besonders lang: Noch bis Ende Oktober dauert die Sommersaison, bis dahin wird es noch zahlreiche spannende Sportveranstaltungen geben. Im Juli und August waren rund 4000 Sportlerinnen und Sportler vorgemerkt, die sich auf ihre Wettkämpfe vorbereitet haben. „Die Wettkampfsaison der Nordischen Skisportarten beginnt in der Alpen Arena traditionell mit dem ersten Austria Cup im Sprunglauf und der Nordischen Kombination, und zwar an diesem Wochenende, von 27. bis 28. August“ sagt Sportreferent Harald Sobe. „Lassen Sie sich die Gelegenheiten für spannende Wettkämpfe nicht entgehen!“

„Die Villacher Alpen Arena ist zurecht eines der beliebtesten Sportzentren in ganz Kärnten.“

Stadtrat Harald Sobe

- Landescup im Skirollern, der einzige Sommerwettkampf in Kärnten, 9. September.
- FIS Sprunglauf der Damen und Herren, rund 150 Teilnehmende aus 16 Nationen. 10. bis 11. September. Dieser gilt als die Generalprobe für den Damen-Weltcup im Dezember.
- Austria Cup Radrennen auf der Skirollerstrecke, einzigartig in Kärnten, 17. bis 18. September.
- Alpencup der Nordischen Kombiniierer, 24. bis 25. September. Heuer erstmals in der Villacher Alpen Arena, alle Alpenländer nehmen hier teil.

Eine Übersicht über weitere Veranstaltungen und den Kletterfelsen, der sehr begehrt ist, finden Sie unter: villacheralpenarena.at

Gerald Dobernig

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: gerald.dobernig@villach.at

: NEUE APP



Wegfinder-App macht Villach noch mobiler

Die öffentlichen Verkehrsverbindungen als Alternative zum PKW werden in Villach gerade deutlich ausgebaut. Um die Bürgerinnen und Bürger besser über das verfügbare Angebot informieren zu können, arbeitet die Stadt Villach ab sofort mit der „wegfinder“-App der Österreichischen Bundesbahnen zusammen. Diese App bietet nicht nur einen Überblick über Öffi-Angebote an Zügen, des Stadtbusses oder des Regionalverkehrs. Auch E-Scooter, Carsharing und weitere Mobilitätsangebote sind dort direkt auffindbar. Zusätzlich bietet „wegfinder“ die Möglichkeit, diese Angebote direkt zu buchen und zu bezahlen. Darüber hinaus liefert die App alternative Routenvorschläge und informiert über Verspätungen und Störungen. „Wir möchten den Menschen helfen, sich im Öffi- und App-Dschungel zu recht zu finden. Die ‚wegfinder‘-App hat uns dabei auf ganzer Linie überzeugt“, sagt Verkehrsreferent Gerald Dobernig. Informationen zur App finde Sie unter: wegfinder.at



Stadtrat Gerald Dobernig bedankt sich für die zahlreichen Rückmeldungen und Anregungen rund um die Einführung des Bustaktes in Villach.

Feedback zum Stadtbuss verbessert Planungen

Zahlreiche Anregungen der Bürgerinnen und Bürger helfen dabei, das Busangebot der Stadt weiter zu verbessern.

Der zum ersten Mal eingeführte Bustakt in Villach hat bisher ein sehr großes Echo hervorgerufen. Bekanntlich fahren Villachs Busse seit Juli auf fast allen Linien zu Stoßzeiten im Halbstundentakt und außerhalb der Stoßzeiten im Stundentakt.

„Seit der Einführung des Taktes bekommen wir sehr viele Rückmeldungen zu weiteren Verbesserungswünschen und wertvolle Anregungen, wie man das Busnetz noch weiter ausbauen könnte“, sagt Verkehrsreferent Stadtrat Gerald Dobernig. Dabei hilft jedes Feedback dabei, die Wünsche und Bedürfnisse der Villacherinnen und Villacher besser zu verstehen. Die umgesetzten Verbesserungen konnten durch die Ausschreibung für die Stadt ohne Mehrkosten umgesetzt werden. Stadt und Land arbeiten aktuell mit Hoch-

druck daran die nächsten Verbesserungsschritte zeitnah umzusetzen.

Mehr Infos gewünscht

Am öftesten gewünscht: Eine eigene App und mehr Informationen. „Neben unserer Partnerschaft mit dem ‚Wegfinder‘ (siehe Artikel links) wird ab Herbst das Kundenbüro in der Innenstadt Informationen besser vermitteln“, sagt Stadtrat Dobernig. Auch die vielfach gewünschte bessere Anbindung des Stadtteils Landskron wird vorangetrieben. Ebenso gefordert: Eine bessere Anbindung des Waldfriedhofs. Eine erste Lösung gibt es bereits: Die Linien 5175 (Postbus), und 8570 (Wiegele) fahren schon jetzt vom Hauptbahnhof zum Waldfriedhof. „Unser Ziel ist es, so schnell wie möglich alle Villacher Haushalte an einen modernen ÖV anzubinden“, sagt Dobernig.

Klangsinnlichkeit und Faszination bringt das Staatsorchester Rheinische Philharmonie auf die Bühne des CCV.

Virtuose Klänge und Harmonien

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie kommt mit seinem neuen Chefdirigenten nach Villach. Benjamin Shwartz setzt auf Klangsinnlichkeit und verleiht seiner Deutung von Anfang an Überzeugungskraft. Man erlebt ein viel gespieltes, schon häufig gehörtes Werk mit einer Frische und Selbstverständlichkeit dargeboten, die anhaltend fasziniert. Bereits 2019 begeisterte das Orchester mit Programmraritäten, die mit Klangschönheit, Farbenreichtum und Vitalität dem Villacher Publikum dargeboten wurden. Gespielt werden Max Bruchs empfindungsvolles Violinkonzert, das sich bis heute unvermindert die Gunst der Hörer wie der Virtuosen erhalten hat. Weiters Beethovens 5. Sinfonie in c-Moll, op. 67, die sicher zu seinen berühmtesten Sinfonien als eines der populärsten Werke der klassischen Musik gehört. Und dann noch Beethovens Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“, c-moll, op. 62.

Chefdirigent international gefragt

Der 1979 in Los Angeles geborene Benjamin Shwartz ist seit der Spielzeit 2022/23 Chefdirigent des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie. Er studierte am renommierten Curtis Institute in Philadelphia und kam schon früh in Kontakt mit bedeutenden Dirigenten: In Philadelphia arbeitete er etwa mit Christoph Eschenbach zusammen, in San Francisco mit Michael Tilson Thomas. Benjamin Shwartz ist sowohl als Gast- als auch als Operndirigent international gefragt, vor seinem Engagement bei der Rheinischen Philharmonie war er erster Gastdirigent der Duisburger Philharmoniker.

© LARRY GARF



27. September, 19.30 Uhr
Staatsorchester Rheinische Philharmonie, CCV
Daniel Hope (Violine)

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, alle Kulturveranstaltungen finden nach den aktuell geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung statt. Informationen über unsere Events finden Sie immer unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona, bekommen Sie auch Informationen zu den Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 17. August 2022 (Drucklegung) aufgenommen worden.

: KULTUR

FR, 26. AUGUST
Carinthischer Sommer
Bach Consort Wien
Stadthauptpfarrkirche
St. Jakob, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 281 00
W: carinthischersommer.at

SO, 28. AUGUST
Musikalische Messe & Matinee (weitere Termine: 4., 11. und 18. September)
Stadthauptpfarrkirche, 10 Uhr
W: kath-kirche-kaernten.at

DI, 30. AUGUST
Carinthischer Sommer
Mahler Chamber Orchestra
CCV, 19.30 Uhr
W: carinthischersommer.at

DO, 1. SEPTEMBER
Orgelkonzert
(weitere Termine: 8. und 23. September)
Stadthauptpfarrkirche, 20 Uhr
W: kath-kirche-kaernten.at

FR, 2. SEPTEMBER
Martin Walde
Ausstellungsrundgang
Galerie Freihausgasse, 17 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DO, 8. SEPTEMBER
Literatur im Dinzlschloss
Cammino delle Pievi
Buchpräsentation „Der Taufkirchenweg in Friaul“
Dinzlschloss, 19 Uhr
W: villach.at/kultur

FR, 9. SEPTEMBER
Guiteros
Konzert im Innenhof
Kulturhof:villach, 19 Uhr
T: 0677 / 64 40 54 03

FR, 16. SEPTEMBER
HIER UND JETZT!
Diskussion zur Klimakrise
Kulturhof:villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

SA, 17. SEPTEMBER
Gertrud Weiß-Richter I
Heimo Raab
Ausstellungsrundgang
Galerie Freihausgasse,
10.30 Uhr
W: villach.at/kultur

Mariana
Konzert
Kulturhof:villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

DO, 22. SEPTEMBER
Jelena Popržan
Konzert
Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

SA, 24. SEPTEMBER
Gertrud Weiß-Richter I
Heimo Raab
Familienworkshop
Galerie Freihausgasse,
10.30 Uhr
W: villach.at/kultur

Musical Dinner Show
Parkcafé, 19 Uhr
T: 0900 / 949 60 96
W: oeticket.com

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 3. SEPTEMBER
Martin Walde
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at

BIS MI, 7. SEPTEMBER
Kunstverein PostWerk
rEvolution
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00

BIS SA, 29. OKTOBER
Gertrud Weiß-Richter I
Heimo Raab
Geometrie – Raum – Farbe
Galerie Freihausgasse

BIS SO, 30. OKTOBER
Sonderausstellung: Warmbad
Museum der Stadt Villach
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
Montag geschlossen
T: 0 42 42 / 205 35 00
E: museum@villach.at
W: villach.at/museum

BIS MI, 30. NOVEMBER
Richard Klammer
„Viel Zeit genossen“
Dinzlschloss, Schlossgasse 11

: TERMINE

BIS 27. AUGUST
Kunsthandwerkmarkt
Hauptplatz, ab 9 Uhr

BIS DI, 30. AUGUST
Fit durch den Sommer
Bewegt im Park, VS Völkendorf,
jeden Dienstag, 19 bis 20 Uhr,
W: gesundheitskasse.at

BIS DO, 8. SEPTEMBER
Power Hour
Bewegt im Park, VS Völkendorf,



Antoine Tamestit ist einer der Starsolisten beim Abschlusskonzert in Villach.

Festliches Abschlusskonzert

Der Carinthische Sommer geht mit einem Konzert des Mahler Chamber Orchestras auf der CCV-Bühne zu Ende.

Das Mahler Chamber Orchestra (MCO) mit den zwei Starsolisten, der Geigerin Isabelle Faust und dem Bratschisten Antoine Tamestit, spielt das Abschlusskonzert des Carinthischen Sommers. Es ist das würdige Finale eines fantastischen Festivals, welches das Motto „die Zerbrechlichkeit der Geometrie“ in allen Facetten bearbeitet hat. Das

MCO ist ein internationales Ensemble aus Spitzenmusikerinnen und Musikern, dessen 45 feste Mitglieder aus 20 verschiedenen Ländern stammen. Sie werden Maurice Ravel und Wolfgang Amadeus Mozart spielen.

Termin:

DI, 30. August, 19.30 Uhr, Congress Center, Infos: carinthischersommer.at



Kulturhof:Festival 2022

Es gibt Grund zu feiern. Der Kulturhof:villach, das kleine autonome Kulturzentrum der Stadt, lädt Anfang September zum Festival ein. Zwei Tage lang gibt es großartige Musik und zauberhafte Stimmung, es gibt eine Vernissage und viele Bands unter anderem „Wish To Wonder“, „Bipolar Feminin“, „Brüder im Wind“ und „Das Schottische Prinzip“.

Termin:

FR, 2. bis SA, 3. September Kulturhof, Infos und Tickets: kulturhofvillach.at



rEvolution im Schloss

Dem sanft fließenden evolutionären Lauf im Wandel der Zeiten steht die plötzliche Veränderung gegenüber. Das abrupte Ende einer gewohnten Ordnung im radikalen Wirken der Revolution wird von Künstlerinnen und Künstlern aus Österreich, Deutschland, Slowenien und der Schweiz dargestellt. Sieglind Demus und Lado Jakša gestalten die Finissage.

Termin:

DI, 6. September, 19 Uhr, Finissage Dinzschloss



Geometrie, Raum, Farbe

Diese Ausstellung in der Galerie Freihausgasse zeigt zwei unterschiedliche Positionen im Umgang mit Architektur in der Malerei: Erstens die Malerin Gertrud Weiss-Richter, die architektonische Elemente in den Fokus ihrer Gemälde und Fotografien rückt. Und dann den Architekten Heimo Raab, der geometrische Strukturen in die Malerei überführt.

Termin:

DO, 15. September, 19 Uhr: Vernissage, Galerie Freihausgasse. Dauer: bis 29. Oktober

: IN KÜRZE

WORLD CUP ROCK'N'ROLL AKROBATIK IN DER STADTHALLE.

Die Stadthalle Villach ist erstmalig Austragungsort des international größten World Cup Turniers in Rock'n'Roll Akrobatik. Am 17. und 18. September tanzen ab 9 Uhr die weltbesten Paare aus 18 Nationen in sechs Rock'n'Roll Startklassen und zwei Formationsklassen. Gestartet wird mit den Qualifikationsrunden und um 18 Uhr geht es mit der Eröffnungsshow, der Nationenpräsentation und den Finalrunden weiter. Infos: jailhouse.at/world-cup

POLIZEICHOR-JUBILÄUM. Der Polizeichor Villach feiert heuer sein 40-Jahr-Jubiläum. Die 26 Sänger sind unter anderem für ihre stimmungsvollen Advent-Benefizkonzerte bekannt. Das große Jubiläum wird mit einem Konzert am 8. Oktober im Volkshaus Landskron gefeiert.

jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr,
W: gesundheitskasse.at

Gymnastik für Alle
Bewegt im Park, Wasenboden,
jeden Donnerstag, 9 bis 10 Uhr,
W: gesundheitskasse.at

DI, 6. BIS SO, 11. SEPTEMBER
European Bike Week
W: bikeweek.at

MI, 7. SEPTEMBER
Blutspenden
Volkshaus Völkendorf,
15.30 bis 20 Uhr

DO, 8. SEPTEMBER
Blutspenden
Kulturzentrum Drobollach
15.30 bis 20 Uhr

FR, 23. SEPTEMBER
Schnuppern an der
Musicalschule
Europaplatz 3, 17 Uhr
Anmeldetermin:
Fr, 30. September 17 Uhr
W: musicalschule-villach.at

SA, 24. SEPTEMBER
Crux-Lauf
Wasenboden, Innenstadt
Start ab 14 Uhr
W: crux-lauf.com

FR, 30. SEPTEMBER
Orientierungslauf des
Villacher Jugendrates
Start/Ziel: Kaiser-Josef-Platz,

Otelo, 13 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 3131
W: villach.at/jugend
E: jugend@villach.at

BIS MO, 31. OKTOBER
Kärnten Relief
Schillerpark, Peraustraße
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3550

Stadtpfarrturm
Oberer Kirchenplatz
Mo bis Sa, 10 bis 18 Uhr
So und Feiertage geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3540

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos und Anmeldung unter
T: 0 42 42 / 205-2900

BIS DO, 1. SEPTEMBER
Kinderstadtführung
wöchentlich, Start: 10 Uhr

BIS SA, 3. SEPTEMBER
Themenstadtführungen
wöchentlich, Start: 10 Uhr

BIS FR, 28. OKTOBER
Altstadtpaziergang
wöchentlich, Start: 10 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz

jeden Mi und Sa, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmannsgasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

: BERATUNGEN

Stillberatung
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
Montag, Terminvergabe.
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Rathaus,
Di 9 bis 12 Uhr und
13 bis 19 Uhr, Do 9 bis 12 Uhr
Nur mit Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516
W: villach.at/impfungen

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207

T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Jugendbüro
Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste Rechtsauskunft,
Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405,
jeden Freitag 14 bis 16 Uhr

FRAUENBERATUNG

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

**Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten.**
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum
Völkendorfer Str. 23
Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
Mi 14.30 bis 18 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at



Kläranlage stellt sich vor

Die Kläranlage ist ein moderner Betrieb, 50 Jahre alt und gerade erweitert. Am Tag der offenen Tür stellt sich das Infrastrukturunternehmen allen Interessierten vor. Es gibt Führungen, Gewinnspiel, Verpflegung, eine Ausstellung und einen stündlichen Shuttleservice ab 10 Uhr ab Drauboden-Parkplatz über CCV und Magdalener Straße/Zentralfriedhof.

Termin:

FR, 16. September, 10 bis 17 Uhr, Kläranlage,
Drauwinkelstraße 8

Viel Zeit genossen

Richard Klammer ist seit Jahren ein Fixstern in der Kärntner Kulturszene. Einerseits akademischer Maler, andererseits in unterschiedlichen Bands als vielseitiger Musiker und Sänger umtriebiger. Er portraitiert Zeitgenossen (oben: Simone Schönnett), was eines seiner Herzensprojekte ist. „Menschen malen ist irgendwie die Königsdisziplin“, sagt Klammer.

Termin:

DO, 22. September, 19 Uhr: Vernissage,
Dinzlenschloss. Ausstellung: bis 30. November

BUCH13 Bilanzlesung

Seit vier Jahren vergibt die Stadt Villach gemeinsam mit dem Verein BUCH13 literarische Auszeichnungen und holt damit exzellente Literaten über die Sommermonate in die Draustadt. Das Ergebnis dieses herzlichen Kulturdialogs erlebt das Publikum bei der Bilanzlesung im Dinzlenschloss. Heuer dabei: Carina Nekolny, Paul Auer und Mike Markart.

Termin:

DO, 29. September, 19 Uhr,
Dinzlenschloss

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten

T: 0 463 / 50 48 71

W: selbsthilfe-kaernten.at

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Caritas Kärnten

Familien- und Lebensberatung

T: 0 42 42 / 213 52

E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

W: caritas-kaernten.at

Carinthian International Club

CIC unterstützt beim Einleben in Kärnten.

E: office@cic-network.at

W: cic-network.at

PIVA – Projektgruppe

Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Werner Kiene
Ernst Martinschitz
Friedrich Michelitsch
Friedrich Ninaus
Peter Oberrauner
Helga Person
Maximilian Pumsleitner
Heinz Reich
Christiane Schütte
Hella Spranger
Edith Stergulz
Siegfried Sternig
Dr. Kristl Titze
Hans-Joachim Wiedmann

ZUM 85. GEBURTSTAG

Edeltraud Macheiner
Gerlinde Napokoj

Helge Steinberger
Alfred Weidl-Tschischka
Johann Wieltschnig
Gerheid Wirnig

ZUM 90. GEBURTSTAG

Edith Brandstätter
Margarete Frohnwieser
Carol Kirchmayr
Annemarie Rainer
Adolf Repitsch

ZUM 95. GEBURTSTAG

Anna Spitzer

ZUM 100. GEBURTSTAG

Anna Hermann

GEBURTEN

7. JUNI

Jonas Nikolaus
Sohn von Nicole Elisabeth Unterzaucher und René Daniel Siegl

11. JUNI

Valentina
Tochter von Madeleine Franzel und Martin Berger

13. JUNI

Antonio
Sohn von Marijana und Andreas Marić

Johanna

Tochter von Dr. med. univ. Paula Grafenauer und Ing. Stefan Georg Tschemernig

14. JUNI

Bilal
Sohn von Anisa Atić-Đonlić und Mirnes Đonlić

15. JUNI

Kardo
Sohn von Viyan Abdulah und Ivan Ibrahim

17. JUNI

Luan
Sohn von Safin Heso und

Ibrahim Mohamad

Sara

Tochter von Sunita und Samir Velić

Maximilian

Sohn von Maria Magdalena Morgenfurt und Alexander Gerhard Wrusnig

18. JUNI

Valeria

Tochter von Lydia Wotzke und Franz Wolfgang Tributsch

20. JUNI

Teodora

Tochter von Katarina und Stefan Vidojević

Domonkos

Sohn von Szabina Vivien und Norbert Pánczél

21. JUNI

Mate

Sohn von Ana und Ante Perica

26. JUNI

Constantin David

Sohn von Mag. rer. soc. oec. Bakk. rer. soec. oec. Birgit Hemma und Gernot MA Domes

Ayana

Tochter von Syzana und Dukagjin Tahiri

28. JUNI

Maximilian

Sohn von Sabrina Juritsch und Martin Urschitz

30. JUNI

Julian

Sohn von Corinna und Peter Kreßl

2. JUNI

Viola

Tochter von Donika und Alban Hoxhaj

5. JUNI

Tijan

Sohn von Sandra und Igor Pervan

Almedin

Sohn von Ivana Hafizović Kutlača und Alen Hafizović

8. JUNI

Leo

Sohn von Kerstin und Christian Ache

Malik Hakia

Sohn von Selina Lehner und Besnik Delija

9. JUNI

Omar

Sohn von Rime Abdel Ghanie und Abdulaziz Hamid

10. JUNI

Antonia

Tochter von Selina Wiegele und Angelo Iannantuoni



Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at



13. JULI

Sarah Daniela

Tochter von Gabriella Csombók-Kiss und Balázs Csombók

Luana

Tochter von Sarah Christina Wucherer und Dumitru Buhai

14. JULI

Leon Nikolaus

Sohn von Mag. art. Hanna Magdalena Madritsch und Mag. art. Lorenz Pichler

17. JULI

Robin Michael

Sohn von Rebecca Walze und Michael Wadsack

18. JULI

Emilian

Sohn von Sabrina Maria BSc und Raphael BA Gatti

22. JULI

Danilo

Sohn von Anita und Vincenzo Fratantonio

Sofia Daria

Tochter von Sabrina Mikula und Manuel Rubländer

25. JULI

Kaan

Sohn von Fatima Dervić und Jasmin Kardrić

26. JULI

Enea

Sohn von Daniela und Helmut Schweiger

HOCHZEITEN

SA, 18. JUNI

Carlos Dvořák und Annabella Bianca Wiedl, beide Villach

Peter Infeld und Rita Rauter, beide Villach

Benjamin Ott und Sandra Stichauner, beide Villach

29. JUNI

Helmut Ágydius Kaltenegger,

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 30. September mit Beginn um 15 Uhr statt. Natürlich gibt es die gesamte Sitzung auch wieder im Live-Stream zum Mitverfolgen: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem Klick ist man bestens informiert: Auf der Website villach.at/amtstafel findet man aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: villach.at/karriere sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

HAUS- & GARTENSERVICE RAPHAEL WUTTE

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

RASENMÄHEN
BAUMABTRAGUNG
HECKENSCHNEIDEN
OBSTBAUMSCHNITT
RASEN VERTIKUTIEREN

Spittal an der Drau und Kirsten
Anabel Krassnitzer, Villach

2. JULI
Marin Mičić und Ružica
Rajkovača, beide Klagenfurt

Siegfried Rom und Selina Hechtl,
beide Finkenstein

6. JULI
Christoph Josef Possegger und
Melanie Meinhardt, beide Villach

7. JULI
Patrick Herbert Schwenner und
Carmen Plasounig, beide Villach

9. JULI
Daniele Sanna und Alexandra
Sonja Kröpfl, beide Villach

Georg Winfried Emanuel
Weithaler und Bianca Jambor,
beide Villach

15. JULI
David Marco Robitsch und
Jaqueline Steiner, beide Villach

16. JULI
Thomas Faller und Michaela
Leitgeb, beide Villach

19. JULI
Ivan Begić und Bernarda Zupčić,
beide Villach

22. JULI
Mirko Alwast und Eva Maria
Schusteritsch, beide Villach

Dženan Arifagić, Villach und
Anja Adilović, Zenica, Bosnien
und Herzegowina

Jasmin Dickinger und Alexandra
Kleemann, beide Wien

23. JULI
Günther David Böhm und Nicole
Bauer, beide Villach

Sandro Wohlmut und Bettina
Maria Stotter, beide Paternion

26. JULI
Manuel Günther Etschmaier und
Sabrina Teng, beide Wernberg

27. JULI
Alexander Neubauer und Jasmin
Resmann, beide Villach

29. JULI
Werner Samek und Stefanie
Claudia Roth, beide Villach

30. JULI
Thomas Michael Nahlik und
Doris Koutny, beide Villach

Michael Eberhart und Helga
Maria Greschonig, beide Villach

Harald Petautschnig, Wernberg
und Sandra Dorothea Gusel,
Villach

: TODESFÄLLE

27. APRIL
Theresia Chamoun-Fugger (84)

5. JULI
Hermann Ortner (88)

6. JULI
Margret Jung (76)

14. JULI
Willibald Liesinger (76)
Margarethe Sonnberger (90)

16. JULI
Franz Sternad (76)

17. JULI
Dagmar Nahlik (67)

19. JULI
Karl Frühstück (93)

20. JULI
Johann Gasser (96)

23. JULI
Gernold Isepp (72)
Rudolf Mörtl (76)
Maria Hinterlassnig (100)

25. JULI
Franz Siegfried Eichwalder (67)
Friederike Glantschnig (71)

26. JULI
Andreas Scheriau (87)

28. JULI
Horst Dollenz (55)

29. JULI
Albert Wiedergut (84)

4. AUGUST
Rudolf Miesbichler (89)

villach

Bürgerservice Wahlen

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Am **9. Oktober 2022** findet die Bundespräsidentenwahl statt. Sie können am Wahltag in den Wahllokalen der Stadt Villach zwischen 7 und 16 Uhr wie gewohnt und unter Einhaltung der Covid-19-bedingten Sicherheitsvorkehrungen persönlich Ihre Stimme abgeben. Ihr Wahllokal entnehmen Sie der amtlichen Wahlinformation, die Sie per Post erhalten. Achtung: es muss nicht zwingend jenes Wahllokal sein, in dem Sie bei der vorhergegangenen Wahl gewählt haben.

Bitte bringen Sie Ihre **amtliche Wahlinformation** und unbedingt **einen amtlichen Lichtbildausweis** zur Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte auch die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Sicherheitsmaßnahmen.

Falls eine engere Wahl (Stichwahl) notwendig wird, findet diese am Sonntag, den **6. November 2022** statt.

Wie können Sie Ihre Stimme abgeben?

1. Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal am Wahltag
2. Anforderung einer Wahlkarte (**mit Begründung**):
 - a. ONLINE: unter wahlkarte.villach.at kann die Wahlkarte ab sofort bis Mittwoch, 5. Oktober 2022, 23.59 Uhr beantragt werden
 - b. PERSÖNLICHE Beantragung im Rathaus zu den Öffnungszeiten des Rathauses ab Montag, 19. September, bis Freitag, 7. Oktober 2022, 12 Uhr (Abholung)

Sollten Sie eine Wahlkarte beantragt haben, kann diese entweder mittels Post an die Bezirkswahlbehörde (Rathaus) retourniert werden, oder mittels Einwurf in den Briefkasten des Rathauses (bis Sonntag, 9. Oktober 2022, 17 Uhr).

Tipp: damit Ihre Stimme in jedem Fall gezählt wird, sorgen Sie für eine rechtzeitige Übermittlung der Wahlkarte!

Sie haben vorab eine Wahlkarte angefordert und es geht sich mit dem Absenden nicht mehr aus? Kein Problem:

- Sie können auch Ihre ausgefüllte und unterschriebene Wahlkarte am Wahlsonntag, 9. Oktober 2022 bis 16 Uhr in jedem Wahllokal oder bis 17 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde im Rathaus (Einwurf im Postkasten) abgeben.
- Oder Sie nehmen Ihre ungebrauchte, unverschlossene Wahlkarte mit ins Wahllokal, geben diese einfach dort ab und wählen in der Wahlkabine.

Näheres unter:

T +43 42 42 205-3911, E wahlen@villach.at, W villach.at/wahl22

Bürgerservice Wahlen

EINTRAGUNGSWOCHE VOLKSBEGEHREN

Von **Montag, 19. September 2022, bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022**, findet im Rathaus die Eintragungswoche für folgende Volksbegehren statt:

- RECHT AUF WOHNEN
- Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen
- Black Voices
- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Kinderrechte-Volksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen
- Für uneingeschränkte Bargeldzahlung

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Weitere Informationen sind auf der Amtstafel im Rathaus oder auf der elektronischen Amtstafel unter villach.at/volksbegehren ersichtlich.

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Die Karrierewebseite der Stadt Villach bietet Wissenswertes rund um die Stadt als Arbeitgeberin, mögliche Dienststellen, Berufsfelder und über Praktikumsmöglichkeiten.

Alle Infos zu derzeit offenen Stellen und Online-Bewerbungsmöglichkeiten unter: villach.at/karriere





Bürgermeister Manzenreiter begrüßt die erste Besucherin der Tiefgarage.

: VOR 15 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung,
Ausgabe September 2007

NIKOLAIVIERTEL. Erste Altstadt-Tiefgarage „Nikolai“, neues Congress Hotel „Holiday Inn“, neue Drauterrassen und neuer Europa-platz: Zwischen Drau und Haupt-bahnhof entstand ein völlig neues Stadtviertel. Bürgermeister Helmut Manzenreiter lud alle Villacherinnen und Villacher zur großen gemeinsamen Eröffnungsfeier ein.

BAHNHOFPLATZ. Rege Bautätigkeit gab es auch auf dem Bahnhofplatz. Die Errichtung der neuen Tiefgarage „Draupassagen“ erforderte eine Verlegung des Busbahnhofs. Im Zuge dessen wurde auch der Bahnhofplatz völlig neu gestaltet.

DINZLSCHLOSS. Sensible Umbauarbeiten fanden im Dinzlschloss statt. Hier entstand ein neues Kulturhaus mit einem stimmungsvollen Ambiente. Vernissagen, Lesungen und kleine Konzerte sind hier seither möglich. Außerdem übersiedelte die Kultur- und Jugendabteilung der Stadt Villach in die 600 Jahre alten Mauern.

SCHULE UND SPORT. In St. Martin wurden die Ergebnisse des Architektur- und Ideenwettbewerbs vorgestellt. Das Gymnasium wurde erweitert und somit die Raumprobleme gelöst. Die abgewohnte Mehrzweck-Rundhalle wurde durch die Dreifachsporthalle ersetzt.



Die Wirtschaftsausstellung im Frühling 1925 fand auf einem riesigen Gelände zwischen Gaswerkstraße und Ossiacher Zeile statt. Auch Lebzelter und Konditormeister Raimund Rainer war mit seinem Stand vertreten.



Schon 1925 war Villachs Wirtschaft grenzenlos

An der Österreichischen Wirtschaftsausstellung 1925 nahmen heimische und ausländische Unternehmen teil.

Vom 30. Mai bis 15. Juni 1925 war Villach Schauplatz der Österreichischen Wirtschaftsausstellung. Auf einem riesigen Gelände zwischen Gaswerkstraße und Ossiacher-Zeile wurden vier Hallen, ein Jagdhaus, ein Gailtaler Haus und eine Musterselcherei errichtet. Im Außenbereich waren neben einem Vergnügungspark, einer Bayrischen Fest-Bierhalle auch Einzel- und kleine Verkaufspavillons untergebracht. In einem bot Konditormeister Raimund Rainer als Spezialität „Koschat-Lebkuchen“ zum Verkauf an. Viel Aufmerksamkeit erregte auch die monumentale Pyramide der Villacher Fassbinderei von Karl Pauscha, die aus Fässern und Fassdauben bestand.

Den Ehrenschatz der Veranstaltung hatte Bundespräsident Dr. Michael Hainisch übernommen, der sie mit Landeshauptmann Vinzenz Schumy eröffnete. Bürgermeister Dr. Gustav Pomaroli konnte viele Ehrengäste begrüßen. Diese Ausstellung mit Messecharakter bot nicht nur Handwerks-, Gewerbe- und Gastronomiesparten aus dem In- und Ausland eine Bühne, sondern sollte auch Förderung des Fremdenverkehrs sein. 1924 hatte Villach an der Linzer Ausstellung teilgenommen

und man wollte danach auch hier etwas Ähnliches veranstalten, an einem Ort im Dreiländereck, der einen Ansporn für die wirtschaftliche Verständigung über Grenzen hinweg geben konnte.

Zuckerbäcker, Fleischhauer, Wagner und Hutmacher tagten

Neben den Tagungen der Zuckerbäcker, Fleischhauer, Hutmacher und Wagner gab es den vierten Kärntner Gastwirtetag, einen Jäger- und Kleidermachertag sowie eine Erste allgemeine Hundeschau und das Österreichische Wirtschaftsausstellungs-Schießen. Am zweiten Festtag fand ein großer Trachtenfestzug durch die geschmückte Innenstadt zum Messegelände statt. Am letzten Wochenende war der Besuch besonders in den Abendstunden äußerst rege, es gab auch Feuerwerke. Nach dem Ende der Ausstellung gab sich ganz Villach bei freiem Eintritt ein Stelldichein. Die Vergnügungslökele waren dicht gefüllt, man vergnügte sich bei den Schaustellungen und beim Tanz bis in die frühen Morgenstunden.

Die Rückblicke entstehen in Kooperation mit dem Stadtmuseum. Das Foto des Verkaufsstandes und viele mehr findet man auch auf villach.topothek.at





**Events,
Seminare &
Firmenfeiern.
Genau Meins!**

.....
**Jetzt Herbst-Termine
vorreservieren!**



Naturel Dorf SCHÖNLEITN
 Dorfstraße 26 | 9582 Oberaichwald/Latschach
 seminar@naturelhotels.com | +43 (0) 50 2384 210
www.seminar.naturelhotels.com


 OBERAICHWALD - FAKKER SEE

Wir bringen Sie zur Sprache.



Lern dich weiter.

Fremdsprachen lernen am WIFI

- Englisch
- Slowenisch
- Französisch
- Kroatisch
- Italienisch
- Russisch
- Spanisch
- Chinesisch
- Deutsch
- Ungarisch

Information und Anmeldung:
 T 05 9434
 E wifi@wifikaernten.at
 W www.wifikaernten.at

Info-Abend
14. Sept. 2022
 18 Uhr

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | wifi.at

**GROSSE HILFE,
GANZ NAH.**



HILFSWERK



Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren Finkenstein

- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Spezialangebote für demenziell Erkrankte
- Großzügiges Raumangebot
- Geöffnet von Montag bis Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr
- Hol- und Bringdienst aus Villach und Umgebung möglich



BAUSTART
BEREITS
ERFOLGT

VON GESCHICHTEN UND VISIONEN

Zwischen Berg, Burg und See findet man im Ortsteil Landskron ein Ort, der Historie mit Moderne perfekt vereint.

Das Bauprojekt „Burgblick Landskron“ erzählt nahe der Stadt Villach die Geschichten des Lebens neu – auf über 3.000 Quadratmetern entstehen hier 22 Eigentumswohnungen und zusätzliche Geschäftsflächen für hoheitliche Ansprüche.

DIE ECKDATEN

- ✓ Moderne und geräumige 2, 3 & 4 Zimmer Wohnungen
- ✓ Großzügige Eigengärten, Terrassen und Balkone
- ✓ Behagliches Raumklima dank Fußbodenheizung
- ✓ 3 Min Fußweg zum Ausläufer des Ossiacher Sees

